



Brüssel, den 27. September 2023
(OR. en)

13439/23

FIN 965

ÜBERMITTLUNGSVERMERK

Absender: Herr Johannes HAHN, Mitglied der Europäischen Kommission
Eingangsdatum: 27. September 2023
Empfänger: Frau Esperanza SAMBLAS, Präsidentin des Rates der Europäischen Union
Nr. Komm.dok.: DEC 13/2023
Betr.: Vorschlag für eine Mittelübertragung Nr. DEC 13/2023 – Einzelplan III – Kommission – des Gesamthaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2023

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Dokument DEC 13/2023.

Anl.: DEC 13/2023



BRÜSSEL, 27/09/2023

GESAMTHAUSHALTSPLAN – HAUSHALTSJAHR 2023

EINZELPLAN III – KOMMISSION TITEL: 01, 02, 03, 04, 05, 06, 07, 09, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, PA, PP

MITTELÜBERTRAGUNG Nr. DEC 13/2023

EINLEITUNG

Nach Prüfung des Stands der Mittelausführung schlägt die Kommission alljährlich ausgehend von dem bis Ende des Haushaltsjahres erwarteten Bedarf an Mitteln für Zahlungen eine „globale Mittelübertragung“ vor, um die Ausstattungen der Linien für das laufende Haushalt Jahr auszugleichen. Soweit möglich wird der Bedarf durch autonome Mittelübertragungen innerhalb der betreffenden Kapitel des Haushaltsplans gedeckt. Die vorgeschlagene globale Mittelübertragung betrifft Anpassungen, die nicht durch solche autonomen Mittelübertragungen erfolgen können.

Die globale Mittelübertragung muss wie jede andere Mittelübertragung haushaltsneutral sein.

Die für 2023 vorgeschlagene globale Mittelübertragung bezieht sich auf Mittel für Zahlungen in Höhe von 1,05 Mrd. EUR – dies entspricht 0,6 % der im Haushaltsplan 2023 insgesamt genehmigten Mittel für Zahlungen.

Haushalt Jahr	Umfang der globalen Mittelübertragung (in Mio. EUR)
2018	952,7
2019	1 077,6
2020	595,4
2021	2 410,9
2022	1 950,9
2023	1 051,1

Die globale Mittelübertragung betrifft insgesamt 90 Haushaltlinien (21 sollen aufgestockt werden, bei 69 werden Mittel entnommen). 2022 waren 134 Linien betroffen (Aufstockung von 15 Linien, Entnahme bei 119 Linien).

Die Mittel für Zahlungen, die unter einer Rubrik zur Verfügung gestellt wurden, wurden an erster Stelle verwendet, um den Bedarf in dieser jeweiligen Rubrik zu decken.

Außerdem wird im Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 4/2023 eine Kürzung der Mittel für Zahlungen um 3,3 Mrd. EUR vorgeschlagen, was den Mitteln entspricht, die 2023 nicht ausgeführt werden können.

Nach Rubriken werden folgende Aufstockungen und Entnahmen vorgeschlagen:

Rubriken		Globale Übertragung (in EUR)		
		Aufstockung	Entnahme	Nettoveränderung
1.	Binnenmarkt, Innovation und Digitales	391 923 170	-378 449 616	13 473 554
2.	Zusammenhalt, Resilienz und Werte	134 000 000	-154 763 701	-20 763 701
2a	<i>Wirtschaftlicher, sozialer und territorialer Zusammenhalt</i>	0	-3 960 730	-3 960 730
2b	<i>Resilienz und Werte</i>	134 000 000	-150 802 972	-16 802 972
3.	Natürliche Ressourcen und Umwelt	12 022 888	-5 095 620	6 927 268
4.	Migration und Grenzmanagement	0	-117 398 180	-117 398 180
5.	Sicherheit und Verteidigung	176 918 000	-36 064 000	140 854 000
6.	Nachbarschaft und die Welt	336 294 000	-336 295 000	0
7.	Europäische öffentliche Verwaltung	0	0	0
	Reserven und besondere Instrumente	0	-23 092 940	-23 092 940
	Insgesamt	1 051 159 058	-1 051 159 058	0

2. Aufstockung und Entnahme von Mitteln für Zahlungen

In diesem Abschnitt sind die wichtigsten Aufstockungen und Entnahmen (d. h. von mehr als 25 Mio. EUR) zusammengefasst.

2.1 Aufstockungen

Es wird für **21 Haushaltlinien** eine Aufstockung vorgeschlagen. Die wichtigsten Linien (d. h. diejenigen mit einer Änderung von mehr als 25 Mio. EUR) werden nachstehend nach Rubrik aufgelistet:

2.1.1 Rubrik 1 – Binnenmarkt, Innovation und Digitales

Aufstockung des Postens *02 03 99 01 – Abschluss früherer Programme der Fazilität „Connecting Europe“ (CEF) – Tätigkeiten im Bereich Verkehr (aus der Zeit vor 2021)* in Höhe von 190 Mio. EUR: Die Aufstockung ist wegen der seit 2022 anhaltend hohen Inflation erforderlich, die sich beträchtlich auf die Kosten von Infrastrukturprojekten auswirkt. Dies spiegelt sich in dem größeren Bedarf wider, den die Begünstigten entweder in den Sachstandsberichten (in denen weitere Vorfinanzierungszahlungen erbeten wurden) oder in den bis Ende August eingereichten Kostenerstattungsanträgen angekündigt und geltend gemacht haben, wodurch die Zahlungen höher ausfallen als ursprünglich erwartet. Diese Zahlungen werden bis Ende des Jahres getätigt.

Aufstockung des Artikels *02 03 01 – Fazilität „Connecting Europe“ (CEF) – Verkehr* in Höhe von 175 Mio. EUR: Infolge der Überzeichnung der Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen 2022 wurde beschlossen, von der im Rahmen des Mehrjahres-Arbeitsprogramms möglichen Flexibilität Gebrauch zu machen, damit Projekte ausgewählt werden können, für die Gesamtmittel erforderlich sind, die den Betrag der Aufforderung übersteigen. Die für die Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen ursprünglich veranschlagten Mittel betrugen 2,6 Mrd. EUR, während sich der Gesamtbetrag für die ausgewählten Projekte aufgrund mehrjähriger Tranchen auf 3,6 Mrd. EUR belief. Daher sind zusätzliche Mittel für Zahlungen zur Deckung der Vorfinanzierungen erforderlich, die bei Gewährung der Finanzhilfevereinbarungen ab Mitte Oktober fällig werden. Die erste Aufstockung der Mittel für Zahlungen wurde durch eine autonome Mittelübertragung der Kommission gedeckt. Die zweite Aufstockung in Höhe von 175 Mio. EUR dient der Deckung der in diesem Jahr noch zu leistenden zusätzlichen Vorfinanzierungszahlungen.

Aufstockung des Artikels *03 02 06 – Beitrag zu hohen Standards in den Bereichen Gesundheit und Wohlergehen der Menschen, Tiergesundheit und Tierschutz, Pflanzengesundheit und Pflanzenschutz* in Höhe von 25,1 Mio. EUR: Die Aufstockung ist erforderlich, um die im Rahmen des Aktionsbereichs „Lebensmittelkette“ des Binnenmarktprogramms geplanten Maßnahmen für 2023 zu finanzieren. Die Aufstockung ist insbesondere für Finanzhilfen im Zusammenhang mit Sofortmaßnahmen vorgesehen, mit denen auf Ausbrüche der Vogelgrippe und der Afrikanischen Schweinepest in den Mitgliedstaaten reagiert werden soll.

2.1.2 Teilrubrik 2b – Resilienz und Werte

Aufstockung des Postens 07 03 01 01 – Förderung der Lernmobilität von Einzelpersonen und Gruppen sowie der Zusammenarbeit, Inklusion und Gleichstellung, Exzellenz, Kreativität und Innovation auf Ebene von Organisationen der allgemeinen und beruflichen Bildung und der Bildungspolitik – Indirekte Mittelverwaltung in Höhe von 55 Mio. EUR: Die Mittel für Zahlungen der Haushaltlinie Erasmus+ für allgemeine und berufliche Bildung sowie Bildungspolitik liegen unter den erwarteten finanziellen Verpflichtungen bis Ende 2023. Zusätzliche Mittel werden benötigt, um Zahlungen an nationale Agenturen zu decken, bei denen nun ein höherer Finanzierungsbedarf besteht und die höhere Vorfinanzierungsbeträge benötigen als ursprünglich veranschlagt, was auf eine beschleunigte Durchführung von Maßnahmen im Rahmen der indirekten Mittelverwaltung hindeutet.

Aufstockung des Artikels 07 05 02 – Aktionsbereich Media in Höhe von 27 Mio. EUR: Die Aufstockung ist erforderlich, da einige Vorfinanzierungszahlungen im Zusammenhang mit der Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen 2022 auf 2023 verschoben wurden und 2023 nach Vorlage zusätzlicher Berichte mehr Zahlungen als ursprünglich erwartet getätigten werden.

2.1.3 Rubrik 5 – Sicherheit und Verteidigung

Aufstockung des Artikels 13 02 01 – Fähigkeitenentwicklung in Höhe von 106,3 Mio. EUR: Die Aufstockung ist erforderlich, um die bis zum Jahresende geplanten Zahlungen zu decken. Der zusätzliche Bedarf spiegelt die überarbeitete Prognose wider, in der die Ergebnisse der Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen 2022 berücksichtigt werden. Die Vorschläge wurden bewertet, die finanzielle Leistungsfähigkeit der Konsortien wurde positiv bewertet und die Ausarbeitung der Finanzhilfevereinbarungen für die erfolgreichen Projekte hat insgesamt weniger Zeit in Anspruch genommen als erwartet.

Aufstockung des Postens 12 03 99 01 – Abschluss früherer Hilfsprogramme für die Stilllegung kerntechnischer Anlagen in Litauen (aus der Zeit vor 2021) in Höhe von 33,6 Mio. EUR: Der zusätzliche Bedarf an Mitteln für Zahlungen ist hauptsächlich auf zweierlei zurückzuführen:

1. 2022 beantragte der Koordinator des Ignalina-Programms (in Vertretung der litauischen Regierung) die Umverteilung eines Großprojekts an die Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBWE). Zu diesem Zeitpunkt waren alle Ressourcen des Internationalen Fonds zur Unterstützung der Stilllegung von Ignalina erschöpft, weshalb davon ausgegangen wurde, dass zusätzliche Zahlungen benötigt würden. Erst nachdem 2023 weitestgehend Gewissheit in Bezug auf die Umverteilung dieses Projekts an die EBWE und die Struktur des Vertrags bestand, konnte der entsprechende Bedarf veranschlagt werden.
2. Die Energiekosten (Heizung und Strom) für das Stilllegungsprogramm sind verglichen mit den Schätzungen zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltplanentwurfs 2023 erheblich gestiegen. Trotz der Tatsache, dass der Energieverbrauch jedes Jahr zurückgegangen ist, hat der Anstieg der Energiekosten im Jahr 2023 zu einem erhöhten Bedarf geführt.

2.1.4 Rubrik 6 – Nachbarschaft und die Welt

Aufstockung des Postens 14 02 01 10 – Südliche Nachbarschaft in Höhe von 145 Mio. EUR: Die für diese Haushaltlinie erforderliche Aufstockung bezieht sich auf Zahlungen für Projekte und Budgethilfen für Libanon, Syrien, Palästina und Marokko. Bei der Feststellung der für diese Haushaltlinie im Haushaltplanentwurf 2023 erforderlichen Mittel wurden diese Zahlungen nicht berücksichtigt, da mit hoher oder sehr hoher Wahrscheinlichkeit davon auszugehen war, dass sie nicht anfallen würden. Nun sollen sie jedoch bis Ende des Jahres geleistet werden. Ein weiterer Teil des zusätzlichen Bedarfs wird über eine autonome Mittelübertragung innerhalb des NDICI-Kapitels (114,3 Mio. EUR) übertragen.

Aufstockung des Postens 14 02 01 11 – Östliche Nachbarschaft in Höhe von 117,7 Mio. EUR: Die für diese Haushaltlinie erforderliche Aufstockung steht im Zusammenhang mit den Zwischenzahlungen im Rahmen des EU-Soforthilfeprogramms für die Ukraine, das 2022 eingerichtet und seither mehrmals geändert wurde, um zusätzlichen Beträgen und Maßnahmen Rechnung zu tragen. Ein weiterer Teil des zusätzlichen Bedarfs wird über eine autonome Mittelübertragung innerhalb des NDICI-Kapitels (54,4 Mio. EUR) übertragen.

Aufstockung des Postens 14 02 01 70 – NDICI/Europa in der Welt – Dotierung des gemeinsamen Dotierungsfonds in Höhe von 73,6 Mio. EUR: Die Haushaltlinie deckt Beiträge aus dem NDICI zum gemeinsamen Dotierungsfonds (CPF), einschließlich der Dotierung für den Europäischen Fonds für nachhaltige Entwicklung plus (EFSD+) ab. Die Mittel für Zahlungen für 2023 wurden auf Grundlage eines vorläufigen Zeitplans für den Zeitraum 2022-2027 veranschlagt. Die Durchführung des EFSD+ schreitet gut voran. Die Garantievereinbarung mit der Europäischen Investitionsbank (EIB) für das Investitionsfenster 1 über einen Betrag von 26,7 Mrd. EUR wurde im April 2022 unterzeichnet; die Unterzeichnung anderer Garantievereinbarungen (u. a. Covax II im Jahr 2021, Fisea+, Cityriz, Africa Local Currency Bond Guarantee

Programme) schreitet voran. Nun wird vorgeschlagen, die Zahlungen an den gemeinsamen Dotierungsfonds um 173,5 Mio. EUR aufzustocken, um Mittel für die geplanten Zahlungen vorzeitig bereitzustellen und alle Zahlungen noch im laufenden MFR zu tätigen. Eine Aufstockung in Höhe von 99,9 Mio. EUR wird durch eine autonome Mittelübertragung innerhalb des Kapitels vorgenommen. Der Restbetrag von 73,6 Mio. EUR müsste im Rahmen der globalen Mittelübertragung bereitgestellt werden.

2.2 Entnahmen

Es wird für **69 Haushaltlinien** eine Kürzung der Mittel für Zahlungen vorgeschlagen. Die wichtigsten Linien (d. h. diejenigen mit einer Änderung von mehr als 25 Mio. EUR) werden nachstehend nach Rubrik und in absteigender Reihenfolge entsprechend der Höhe der Entnahme aufgelistet:

2.2.1 Rubrik 1 – Binnenmarkt, Innovation und Digitales

Entnahme aus dem Posten *01 02 99 01 – Abschluss früherer Forschungsprogramme (aus der Zeit vor 2021)* in Höhe von 105,4 Mio. EUR: Der Überschuss bei den Mitteln für Zahlungen ist hauptsächlich auf zweierlei zurückzuführen:

1. Angesichts des Ausbruchs von COVID-19 konnten Horizont-2020-Projekte auf Antrag und ohne Begründung von einer sechsmonatigen Verlängerung profitieren. Es stellte sich jedoch heraus, dass solche Verlängerungen nicht immer ausreichten, da nicht die gesamten Zeiträume abgedeckt waren, in dem keine oder nur sehr wenige Aktivitäten durchgeführt werden konnten, und sich die Durchführung der Projekte erst im Herbst 2022 wieder normalisiert hatte. Folglich wurden 2023 neue Verlängerungen für notwendig erachtet, um den Abschluss dieser Horizont-2020-Projekte zu ermöglichen, wodurch es zu weiteren Verzögerungen bei der Einreichung von Kostenaufstellungen durch die Begünstigten kam. Ebenso wurden für die Industrie Vertragsänderungen als notwendig erachtet, um den Durchführungszeitraum während und nach der COVID-19-Pandemie zu verlängern, da einige Materialien und Komponenten, die für die Durchführung von Forschungsprojekten erforderlich waren (z. B. Halbleiter, Chips), in unzureichender Menge oder gar nicht verfügbar waren. Alle diese im Jahr 2023 gewährten Verlängerungen waren nicht vorherzusehen, als der Mittelbedarf für 2023 erstmals im Zuge der Aufstellung des Haushaltspolarentwurfs 2023 geschätzt wurde.
2. Die COVID-19-Pandemie führte aufgrund niedrigerer Abschlusszahlungen für einige Projekte dazu, dass die Mittel im Allgemeinen nicht voll ausgeschöpft waren. Im Zuge vieler Forschungsprojekte werden umfangreiche und kostspielige Feldstudien durchgeführt. Aufgrund der COVID-19-Pandemie wurden anstelle von Vor-Ort-Feldstudien Telefon- und Online-Befragungen durchgeführt, die kostengünstiger sind. Nach der COVID-19-Pandemie kam es zu weiteren Neuerungen, was wissenschaftliche Versammlungen, partizipative Veranstaltungen und andere Verbreitungsveranstaltungen anbelangt. Vor der Pandemie fanden diese in Form von Präsenzveranstaltungen statt, während sie seit Beginn der Pandemie nach und nach durch Online-Workshops, -Seminare und -Konferenzen ersetzt wurden. In der Folge lagen die Reisekosten und sonstigen direkten Kosten unter den veranschlagten Mitteln. Die Abschlusszahlungen für diese Projekte sind somit niedriger als erwartet, was zu einem Überschuss bei den Mitteln für Zahlungen führt.

Entnahme aus dem Artikel *04 03 01 – Programm der Union für sichere Konnektivität – Beitrag aus Rubrik 1* in Höhe von 97 Mio. EUR: Die Rechtsgrundlage des Programms wurde Mitte März 2023 angenommen. Die für die sichere Konnektivität zugewiesenen Mittel für Zahlungen können 2023 nicht verwendet werden, da das Vergabeverfahren für den Konzessionsvertrag noch nicht abgeschlossen ist und der Vertrag 2024 unterzeichnet werden soll.

Entnahme aus dem Posten *02 03 03 01 – Fazilität „Connecting Europe“ (CEF) – Digitales* in Höhe von 82,6 Mio. EUR: Die späte Annahme der Rechtsgrundlage (und des dazugehörigen Arbeitsprogramms) führte zu Verzögerungen bei der Veröffentlichung der Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen und somit auch zu einer Verzögerung bei der Ausführung der Mittel für Zahlungen im Zusammenhang mit diesen geplanten Maßnahmen. Darüber hinaus führten ernsthafte Probleme bei der Sicherheitskontrolle und der Bewertung der Eigentums- und/oder Kontrollverhältnisse dazu, dass Projekte abgelehnt wurden, und bestimmte Ausschreibungsthemen, z. B. 5G-Korridore, waren unterzeichnet.

Entnahme aus dem Posten *01 02 02 40 – Cluster „Digitalisierung, Industrie und Weltraum“* in Höhe von 44,6 Mio. EUR: Der Überschuss bei den Mitteln für Zahlungen ist hauptsächlich auf vier Aspekte zurückzuführen:

1. Nach der Änderung des Hauptarbeitsprogramms von Horizont Europa wird bei einer Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen der Vorfinanzierungsbedarf geringer ausfallen als ursprünglich für 2023 erwartet.
2. Mehrere Vorfinanzierungszahlungen, die ursprünglich für 2023 geplant waren, wurden letztlich Ende 2022 getätig, wodurch sich der Bedarf an Mitteln für Zahlungen im Jahr 2023 verringerte.
3. Die Unsicherheiten in Bezug auf die Teilnahme des Vereinigten Königreichs an Horizont Europa haben sich auf den Zahlungsbedarf im Jahr 2023 ausgewirkt. Der Anteil der Partner aus dem Vereinigten Königreich an den ausgewählten Vorschlägen kann je nach Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen zwischen 5 % und 10 % liegen. In den meisten Fällen werden die von den Partnern aus dem Vereinigten Königreich gemeldeten Kosten

nicht auf andere Mitbegünstigte des Konsortiums übertragen. Daher wird der Finanzhilfebetrag vor seiner Gewährung gekürzt, wodurch die Höhe der zu zahlenden Vorfinanzierung um denselben Anteil verringert wird.

4. Einige Begünstigte haben beantragt, die Termine für den Beginn ihrer Projekte zu verschieben, weshalb die Vorfinanzierungszahlungen nicht wie ursprünglich geplant Ende 2023, sondern zu einem späteren Zeitpunkt im Jahr 2024 durchgeführt werden.

2.2.2 Teilrubrik 2b – Resilienz und Werte

Entnahme aus dem Artikel 06 06 01 – *Programm „EU4Health“* in Höhe von 110 Mio. EUR: Es war angenommen worden, dass die Ausführung der für 2023 veranschlagten Mittel für Zahlungen im Jahr 2023 in vollem Gange sein würde. Angesichts des neuen und erheblich verbesserten Programms „EU4Health“, der neu geschaffenen Exekutivagentur HADEA und der neu eingerichteten Behörde HERA geht die Ausführung jedoch langsamer voran als ursprünglich gedacht, da für die Einrichtung und Integration von Systemen und Ressourcen Zeit benötigt wird. Daher dauert es länger, bis Finanzhilfen gewährt werden. Derzeit sind Finanzhilfen des Arbeitsprogramms 2022 im Begriff, gewährt zu werden. Finanzhilfen des Arbeitsprogramms 2023, einschließlich gemeinsamer Maßnahmen, werden erst 2024 gewährt. Folglich werden die Vorfinanzierungszahlungen erst im nächsten Jahr getätigt. Darüber hinaus wirkt sich die Annahme der Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen der Europäischen Referenznetzwerke negativ auf die erwartete Durchführung der Zahlungen aus, da die Aufforderung erneut veröffentlicht und der Großteil der Vorfinanzierung 2024 (statt 2023) erfolgen wird.

2.2.3 Rubrik 4 – Migration und Grenzmanagement

Entnahme aus dem Artikel 11 03 01 – *Instrument für finanzielle Hilfe für Zollkontrollausrüstung* in Höhe von 71,6 Mio. EUR: Gemäß der Verordnung zur Einrichtung des Programms ist die Umsetzung des Instruments für Zollkontrollausrüstung datengesteuert, wobei für die Ausarbeitung der Arbeitsprogramme Daten erhoben und analysiert werden müssen, um die politischen Prioritäten des Instruments für Zollkontrollausrüstung weiterzuentwickeln und die gewonnenen Erkenntnisse zu berücksichtigen. Die späte Annahme der Rechtsgrundlage führte zu Verzögerungen beim ersten Arbeitsprogramm für 2021-2022, was Auswirkungen auf den Prozess der Vorbereitung und Annahme des Arbeitsprogramms für 2023-2024 hatte. Die Vorbereitungen wurden auch durch den neuen Status-quo an den EU-Außengrenzen infolge des Einmarschs Russlands in die Ukraine und der Schaffung von EU-Solidaritätskorridoren beeinflusst, was berücksichtigt werden musste. Aufgrund der verspäteten Annahme des zweiten Arbeitsprogramms für 2023-2024 im Rahmen des Instruments für Zollkontrollausrüstung wird 2023 keine neue Finanzhilfevereinbarung gewährt. In der Folge können Mittel für Zahlungen in Höhe der Mittelbindungen für Vorfinanzierungszahlungen im Haushaltsplan 2023 bereitgestellt werden.

2.2.4 Rubrik 5 – Sicherheit und Verteidigung

Entnahme aus dem Artikel 13 05 01 *Programm der Union für sichere Konnektivität – Beitrag aus Rubrik 5* in Höhe von 30 Mio. EUR: Die Rechtsgrundlage des Programms wurde Mitte März 2023 angenommen. Die für die sichere Konnektivität zugewiesenen Mittel für Zahlungen können 2023 nicht verwendet werden, da das Vergabeverfahren für den Konzessionsvertrag noch nicht abgeschlossen ist und der Vertrag 2024 unterzeichnet werden soll.

2.2.5 Rubrik 6 – Nachbarschaft und die Welt

Entnahme aus dem Posten 15 02 99 01 – *Abschluss von Maßnahmen im Rahmen früherer Instrumente für Heranführungshilfe (aus der Zeit vor 2021)* in Höhe von 148 Mio. EUR: Der Gesamtüberschuss bei den Mitteln für Zahlungen ist hauptsächlich auf zweierlei zurückzuführen:

1. Im Rahmen der IPARD-Programme steht ein Überschuss in Höhe von 50 Mio. EUR zur Verfügung, der hauptsächlich darauf zurückzuführen ist, dass die Türkei nach einer sehr guten Ausführung im Jahr 2022 früher als prognostiziert eine fast abgeschlossene Programmdurchführung (95 %) gemeldet hatte. Infolgedessen wurden für die gemeldeten Ausgaben der Türkei im Jahr 2023 nur Teilzahlungen geleistet. Die Zahlung der letzten 5 % der IPARD-Mittel wird bei Abschluss des Programms erfolgen.
Andere Kandidatenländer wie Montenegro und Serbien hingegen verzeichneten eine weniger zufriedenstellende Ausführung, weshalb Mittelbindungen aufgehoben wurden.
2. Aufgrund einiger Verzögerungen bei der Durchführung von Projekten wurde die Zahlungsvorausschätzung aktualisiert, um einer Verlagerung der Zahlungen (von Ende 2023 auf 2024) auf internationale Finanzinstitutionen Rechnung zu tragen, die im Rahmen des Investitionsrahmens für den westlichen Balkan (WBIF) erwartet wird. Da die Finalisierung des Governance-Rahmens des WBIF noch nicht abgeschlossen ist, kam es zu weiteren Verzögerungen bei der Ausführung von Zahlungen. Dies wirkt sich auch auf die IPA-III-Zahlungen aus, die ursprünglich 2023 hätten ausgeführt werden sollen und nun verschoben werden müssen. Daher können Mittel für Zahlungen in Höhe von 98 Mio. EUR bereitgestellt werden.

Entnahme aus dem Posten 14 02 01 20 – *Westafrika* in Höhe von 111,7 Mio. EUR: Aufgrund der politischen Instabilität und von Krisen, insbesondere in Niger, Burkina Faso und Mali, sowie von Verzögerungen bei der Durchführung der regionalen Programme für Westafrika kommt es zu Verzögerungen bei Zahlungen. Daher können Mittel für Zahlungen in Höhe von 120 Mio. EUR bereitgestellt werden, wovon wiederum 111,7 Mio. EUR im Rahmen der globalen Mittelübertragung bereitgestellt werden können. Die zusätzlichen 8,3 Mio. EUR werden für die innerhalb des Kapitels erforderlichen Aufstockungen verwendet, die durch autonome Mittelübertragungen erfolgen.

Entnahme aus dem Posten 15 02 01 01 – *Vorbereitung auf den Beitritt* in Höhe von 70 Mio. EUR: Aufgrund einiger Verzögerungen bei der Durchführung von Projekten wurde die Zahlungsvorausschätzung aktualisiert, um einer Verlagerung der Zahlungen (von Ende 2023 auf 2024) auf internationale Finanzinstitutionen Rechnung zu tragen, die im Rahmen des Investitionsrahmens für den westlichen Balkan (WBIF) erwartet wird. Da die Finalisierung des Governance-Rahmens des WBIF noch nicht abgeschlossen ist, kam es zu weiteren Verzögerungen bei der Ausführung von Zahlungen. Dies wirkt sich auch auf die IPA-III-Zahlungen aus, die ursprünglich 2023 hätten ausgeführt werden sollen und nun verschoben werden müssen.

3. Vorgeschlagene Mittelübertragungen

Alle vorgeschlagenen Mittelübertragungen (Aufstockungen und Entnahmen) werden entsprechend ihrer Reihenfolge gemäß Eingliederungsplan in den Tabellen zusammengefasst. Die Übersicht gibt Aufschluss über:

- die ursprüngliche Dotation, einschließlich der im Wege von Berichtigungshaushaltsplänen vorgenommenen Änderungen (Stand: 14. September 2023);
- den Stand der Mittelübertragungen zum 14. September 2023;
- den Stand der Mittelausführung zum 14. September 2023;
- die insgesamt noch verfügbaren Mittel;
- die vorgeschlagene Mittelübertragung (Aufstockung oder Entnahme);
- die Veränderung gegenüber der ursprünglichen Dotation, einschließlich der im Wege von Berichtigungshaushaltsplänen vorgenommenen Änderungen (in %);
- den Saldo in der Haushaltlinie nach der vorgeschlagenen Übertragung.

Ausführlichere Begründungen zu Aufstockungen und Entnahmen der für die Haushaltlinie genehmigten Mittel sind im Anhang enthalten.

GESAMTHAUSHALTSPREIS – HAUSHALTSPREIS 2023

EINZELPLAN III – KOMMISSION TITEL: 01, 02, 03, 04, 05, 06, 07, 09, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, PA, PP

MITTELÜBERTRAGUNG Nr. DEC 13/2023

HERKUNFT DER MITTEL

KAPITEL – 01 02 Horizont Europa

POSTEN – 01 02 02 20 Cluster „Kultur, Kreativität und eine inklusive Gesellschaft“	Zahlungen	-17 711 105,89
POSTEN – 01 02 02 40 Cluster „Digitalisierung, Industrie und Weltraum“	Zahlungen	-44 569 809,65
POSTEN – 01 02 02 50 Cluster „Klima, Energie und Mobilität“	Zahlungen	-19 920 414,04
POSTEN – 01 02 99 01 Abschluss früherer Forschungsprogramme (aus der Zeit vor 2021)	Zahlungen	-105 432 677,37

KAPITEL – 02 03 Fazilität „Connecting Europe“ (CEF)

POSTEN – 02 03 03 01 Fazilität „Connecting Europe“ (CEF) – Digitales	Zahlungen	-82 646 542,99
--	-----------	----------------

KAPITEL – 02 20 Pilotprojekte, vorbereitende Maßnahmen, Maßnahmen zur Erfüllung von Aufgaben, die sich aus den institutionellen Befugnissen der Kommission ergeben, und sonstige Maßnahmen

POSTEN – 02 20 03 05 Gesetz über digitale Dienste (DSA) – Beaufsichtigung sehr großer Online-Plattformen	Zahlungen	-2 000 000,00
--	-----------	---------------

KAPITEL – 03 05 Zusammenarbeit im Zollwesen (Customs)

POSTEN – 03 05 99 01 Abschluss früherer Programme im Zollbereich (aus der Zeit vor 2021)	Zahlungen	-1 400 000,00
--	-----------	---------------

KAPITEL – 03 20 Pilotprojekte, vorbereitende Maßnahmen, Maßnahmen zur Erfüllung von Aufgaben, die sich aus den institutionellen Befugnissen der Kommission ergeben, und sonstige Maßnahmen

POSTEN – 03 20 03 01 Vergabe- und Veröffentlichungsverfahren für öffentliche Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge	Zahlungen	-1 000 000,00
--	-----------	---------------

KAPITEL – 04 03 Programm der Union für sichere Konnektivität

ARTIKEL – 04 03 01 Programm der Union für sichere Konnektivität – Beitrag aus Rubrik 1	Zahlungen	-97 000 000,00
--	-----------	----------------

KAPITEL – 05 03 Kohäsionsfonds

POSTEN – 05 03 99 04 Abschluss des Kohäsionsfonds – Artikel 25 – Artikel 11 (vor 2021)	Zahlungen	-94 000,50
--	-----------	------------

KAPITEL – 06 03 Schutz des Euro gegen Geldfälschung

POSTEN – 06 03 99 01 Abschluss des „Aktionsprogramms in den Bereichen Austausch, Unterstützung und Ausbildung zum Schutz des Euro gegen Geldfälschung (Programm „Pericles 2020“)“ (2014-2020)	Zahlungen	-60 998,00
---	-----------	------------

KAPITEL – 06 05 Katastrophenschutzverfahren der Union		
ARTIKEL – 06 05 01 Katastrophenschutzverfahren der Union	Zahlungen	-14 040 555,00
KAPITEL – 06 06 Programm „EU4Health“		
ARTIKEL – 06 06 01 Programm „EU4Health“	Zahlungen	-110 000 000,00
POSTEN – 06 06 99 01 Abschluss früherer Programme im Bereich der öffentlichen Gesundheit (aus der Zeit vor 2021)	Zahlungen	-9 000 000,00
KAPITEL – 06 07 Soforthilfe innerhalb der Union		
ARTIKEL – 06 07 01 Soforthilfe innerhalb der Union	Zahlungen	-5 220 031,83
KAPITEL – 07 02 Europäischer Sozialfonds Plus (ESF+)		
ARTIKEL – 07 02 02 ESF+-Komponente mit geteilter Mittelverwaltung – Operative technische Hilfe	Zahlungen	-2 800 000,00
POSTEN – 07 02 99 05 Abschluss des „Programms der Europäischen Union für Beschäftigung und soziale Innovation“ und anderer damit zusammenhängender früherer Tätigkeiten (aus der Zeit vor 2021)	Zahlungen	-2 000 000,00
POSTEN – 07 02 99 06 Abschluss des ESF – Artikel 25 (aus der Zeit vor 2021)	Zahlungen	-297 622,75
KAPITEL – 07 06 Bürgerinnen und Bürger, Gleichstellung, Rechte und Werte		
ARTIKEL – 07 06 01 Gleichstellung und Rechte	Zahlungen	-2 460 083,00
ARTIKEL – 07 06 02 Bürgerbeteiligung und Teilhabe am demokratischen Leben der Union	Zahlungen	-1 749 306,40
KAPITEL – 09 20 Pilotprojekte, vorbereitende Maßnahmen, Maßnahmen zur Erfüllung von Aufgaben, die sich aus den institutionellen Befugnissen der Kommission ergeben, und sonstige Maßnahmen		
POSTEN – 09 20 04 01 CO ₂ -Grenzausgleichssystem	Zahlungen	-1 565 679,00
KAPITEL – 10 10 Dezentrale Agenturen		
ARTIKEL – 10 10 01 Asylagentur der Europäischen Union (EUAA)	Zahlungen	-10 000 000,00
KAPITEL – 11 03 Fonds für integriertes Grenzmanagement (IBMF) – Instrument für finanzielle Hilfe für Zollkontrollausrüstung		
ARTIKEL – 11 03 01 Instrument für finanzielle Hilfe für Zollkontrollausrüstung	Zahlungen	-71 598 180,00
KAPITEL – 11 10 Dezentrale Agenturen		
ARTIKEL – 11 10 01 Europäische Agentur für die Grenz- und Küstenwache (Frontex)	Zahlungen	-15 000 000,00
ARTIKEL – 11 10 02 Agentur der Europäischen Union für das Betriebsmanagement von IT-Großsystemen im Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts (eu-LISA)	Zahlungen	-20 800 000,00

KAPITEL – 12 02 Fonds für die innere Sicherheit (ISF)

POSTEN – 12 02 99 01 Abschluss früherer Maßnahmen in den Bereichen Sicherheit und Drogenpolitik (aus der Zeit vor 2021)	Zahlungen	-1 289 000,00
---	-----------	---------------

KAPITEL – 12 04 Nukleare Sicherheit und Stilllegung kerntechnischer Anlagen, einschließlich in Bulgarien und der Slowakei

ARTIKEL – 12 04 01 Kosloduj-Programm	Zahlungen	-75 000,00
--------------------------------------	-----------	------------

POSTEN – 12 04 99 02 Abschluss früherer Programme für nukleare Sicherheit und die Stilllegung kerntechnischer Anlagen in Bulgarien und der Slowakei (aus der Zeit vor 2021)	Zahlungen	-3 900 000,00
---	-----------	---------------

KAPITEL – 13 05 Programm der Union für sichere Konnektivität

ARTIKEL – 13 05 01 Programm der Union für sichere Konnektivität – Beitrag aus Rubrik 5	Zahlungen	-30 000 000,00
--	-----------	----------------

KAPITEL – 14 02 Instrument für Nachbarschaft, Entwicklungszusammenarbeit und internationale Zusammenarbeit (NDICI/Europa in der Welt)

POSTEN – 14 02 01 20 Westafrika	Zahlungen	-111 700 000,00
---------------------------------	-----------	-----------------

KAPITEL – 14 05 Überseeische Länder und Gebiete

ARTIKEL – 14 05 01 Alle Überseeische Länder und Gebiete	Zahlungen	-815 000,00
---	-----------	-------------

KAPITEL – 14 20 Pilotprojekte, vorbereitende Maßnahmen, Maßnahmen zur Erfüllung von Aufgaben, die sich aus den institutionellen Befugnissen der Kommission ergeben, und sonstige Maßnahmen

POSTEN – 14 20 04 02 Außenhandelsbeziehungen und Handelshilfe	Zahlungen	-1 100 000,00
---	-----------	---------------

POSTEN – 14 20 04 04 Strategische Bewertungen und Prüfungen	Zahlungen	-4 000 000,00
---	-----------	---------------

KAPITEL – 15 02 Instrument für Heranführungshilfe (IPA III)

POSTEN – 15 02 01 01 Vorbereitung auf den Beitritt	Zahlungen	-70 000 000,00
--	-----------	----------------

ARTIKEL – 15 02 03 Territoriale und grenzübergreifende Zusammenarbeit	Zahlungen	-600 000,00
---	-----------	-------------

POSTEN – 15 02 99 01 Abschluss von Maßnahmen im Rahmen früherer Instrumente für Heranführungshilfe (aus der Zeit vor 2021)	Zahlungen	-148 000 000,00
--	-----------	-----------------

KAPITEL – 16 02 Inanspruchnahme von Solidaritätsmechanismen (besondere Instrumente)

ARTIKEL – 16 02 02 Europäischer Fonds für die Anpassung an die Globalisierung zugunsten entlassener Arbeitnehmer (EGF)	Zahlungen	-23 092 940,28
--	-----------	----------------

KAPITEL – PA 01 Forschung und Innovation

POSTEN – PA 01 19 01 Vorbereitende Maßnahme – Vorbereitung des neuen Programms EU-Govsatcom	Zahlungen	-727 775,80
---	-----------	-------------

POSTEN – PA 01 23 01 Vorbereitende Maßnahme – Register für Energieprosumanten – Überwachung der Entwicklung der Tätigkeit der Prosumanten in der gesamten Union	Zahlungen	-780 000,00
---	-----------	-------------

POSTEN – PA 01 23 02 Vorbereitende Maßnahme – Europäisches Stipendiatenprogramm für Forscher in Not	Zahlungen	-1 488 000,00
POSTEN – PA 01 23 04 Vorbereitende Maßnahme – Unterstützungsdiens für von Bürgern geleitete Renovierungsprojekte	Zahlungen	-1 250 000,00
KAPITEL – PA 05 Regionale Entwicklung und Zusammenhalt		
POSTEN – PA 05 20 01 Vorbereitende Maßnahme – Weiterführung des Adriatisch-Ionischen Netzwerks aus Hochschulen, Regionen, Handelskammern und Städten	Zahlungen	-40 994,86
POSTEN – PA 05 20 02 Vorbereitende Maßnahme – Die Strategie der Europäischen Union für den adriatisch-ionischen Raum (EUSAIR); Konzipierung und Vorbereitung von Initiativen und Projekten zur Unterstützung des Verwaltungshandelns auf mehreren Ebenen und von Partnerschaften mit einem Mehrwert für die Region	Zahlungen	-87 684,53
KAPITEL – PA 07 In Menschen investieren, sozialer Zusammenhalt und Werte		
POSTEN – PA 07 18 01 Vorbereitende Maßnahme – DiscoverEU: Kostenloses Ticket für Europäer, die 18 Jahre alt werden	Zahlungen	-4 643 000,00
POSTEN – PA 07 21 03 Vorbereitende Maßnahme – Europäisch Schreiben	Zahlungen	-1 628 997,29
KAPITEL – PA 09 Umwelt- und Klimaschutz		
POSTEN – PA 09 22 02 Vorbereitende Maßnahme – Graslandüberwachung in der EU	Zahlungen	-477 835,89
KAPITEL – PA 12 Sicherheit		
POSTEN – PA 12 20 01 Vorbereitende Maßnahme – Von der EU koordinierte Überwachung des Darknets zur Bekämpfung krimineller Aktivitäten	Zahlungen	-800 000,00
KAPITEL – PP 01 Forschung und Innovation		
POSTEN – PP 01 19 06 Pilotprojekt – Digitale europäische Plattform für Anbieter hochwertiger Inhalte	Zahlungen	-32 246,59
POSTEN – PP 01 20 03 Pilotprojekt – Kunst und digitale Lösungen: Freisetzung von Kreativität im Interesse der Wasserbewirtschaftung in Europa	Zahlungen	-98 066,19
POSTEN – PP 01 21 01 Pilotprojekt – Machbarkeitsstudie zur Verringerung der verkehrsbedingten Feinstaubemissionen durch den Einsatz von am Fahrzeug angebrachten Feinstaubfiltern	Zahlungen	-34 113,00
POSTEN – PP 01 21 02 Pilotprojekt – Unterstützungsdiens für von Bürgern geleitete Renovierungsprojekte	Zahlungen	-220 182,50
POSTEN – PP 01 21 03 Pilotprojekt – Weltweite Förderung eines in der Kultur verwurzelten europäischen Wegs zur digitalen Innovation	Zahlungen	-28 376,00
POSTEN – PP 01 22 02 Pilotprojekt – Einrichtung neuer gemeinsamer Verfahren, einschließlich Metrik und Statistik und Nutzung von Datenanalyse, die besser geeignet sind, das Geschlechtergefälle bei Investitionen in innovative Projekte auf regionaler, nationaler und europäischer Ebene zu analysieren (v. a. Europäischer Innovationsrat, Europäischer Investitionsfonds und Europäische Investitionsbank)	Zahlungen	-506 200,00
POSTEN – PP 01 22 03 Pilotprojekt – europäische Beobachtungsstelle für die Vergabe öffentlicher Aufträge im Bereich Innovation	Zahlungen	-171 675,00

POSTEN – PP 01 22 04 Pilotprojekt – Verfolgung der europäischen Politik mithilfe des Datenökosystems der Union	Zahlungen	-529 415,77
POSTEN – PP 01 23 03 Pilotprojekt – EU-Plattform für nicht austauschbare Token für die Kreativwirtschaft und Lösungen für den Schutz der Rechte des geistigen Eigentums	Zahlungen	-175 000,00
POSTEN – PP 01 23 04 Pilotprojekt – Alarmsystem für vermisste/wiedergefundene ukrainische Kinder: eine Plattform zur Unterstützung der länderübergreifenden Zusammenarbeit zum Schutz und zur Lösung von Fällen ukrainischer Kinder, die während des Krieges verschwunden sind	Zahlungen	-212 500,00
POSTEN – PP 01 23 05 Pilotprojekt – Such- und Rettungseinsätze im Luft- und Seeverkehr	Zahlungen	-500 000,00
POSTEN – PP 01 23 06 Pilotprojekt – Preis für junge Unternehmer in der EU – Beschleunigungs- und Investitionsprogramm der EU für junge Unternehmer	Zahlungen	-15 515,00
KAPITEL – PP 05 Regionale Entwicklung und Zusammenhalt		
POSTEN – PP 05 21 01 Pilotprojekt – Integrierte Initiative für eine grenzüberschreitende Krisenreaktion (CB-CRII)	Zahlungen	-640 427,32
KAPITEL – PP 08 Landwirtschaft und Meerespolitik		
POSTEN – PP 08 22 01 Pilotprojekt – Aufbau einer offenen Bibliothek mit einem kuratierten und stetig wachsenden digitalen Katalog einzelner Klangsignaturen aus der marinen Klanglandschaft unter Wasser in seichten Meeren	Zahlungen	-558 938,00
POSTEN – PP 08 23 01 Pilotprojekt – Verbesserung der Stellung von ökologischen Erzeugnissen in der Gemeinschaftsverpflegung	Zahlungen	-375 000,00
KAPITEL – PP 09 Umwelt- und Klimaschutz		
POSTEN – PP 09 16 01 Pilotprojekt – Erfassung der Arten und Lebensräume in französischen Regionen in äußerster Randlage	Zahlungen	-30 000,00
POSTEN – PP 09 18 01 Pilotprojekt – Natürliche Lösungen zum Klimaschutz und zur Verringerung der Wasserverschmutzung in landwirtschaftlichen Regionen	Zahlungen	-30 242,54
POSTEN – PP 09 19 04 Pilotprojekt – Invasive gebietsfremde Arten: Wissen ausbauen und Kommunikation verbessern	Zahlungen	-350 000,00
POSTEN – PP 09 22 01 Pilotprojekt – Fonds für die Beziehung zwischen biologischer Vielfalt und Klima	Zahlungen	-100 000,00
POSTEN – PP 09 22 03 Pilotprojekt – Studie für eine Hochkadenzüberwachung für den europäischen Grünen Deal	Zahlungen	-742 875,00
POSTEN – PP 09 23 02 Pilotprojekt – Jugend für Bestäuber – Förderung des Engagements junger Menschen für die Erhaltung von Bestäubern und der partizipativen Verwaltung des Programms	Zahlungen	-865 049,53
KAPITEL – PP 14 Auswärtiges Handeln		
POSTEN – PP 14 18 02 Pilotprojekt – Förderung von Transparenz und Folgenabschätzungen für Gebietskörperschaften in Guatemala	Zahlungen	-80 000,00

BESTIMMUNG DER MITTEL

KAPITEL – 02 02 Fonds „InvestEU“

POSTEN – 02 02 99 12 Abschluss des Europäischen Fonds für strategische Investitionen (EFSI)	Zahlungen	1 835 320,93
---	-----------	--------------

KAPITEL – 02 03 Fazilität „Connecting Europe“ (CEF)

ARTIKEL – 02 03 01 Fazilität „Connecting Europe“ (CEF) – Verkehr	Zahlungen	175 000 000,00
--	-----------	----------------

POSTEN – 02 03 99 01 Abschluss früherer Programme der Fazilität „Connecting Europe“ (CEF) – Tätigkeiten im Bereich Verkehr (aus der Zeit vor 2021)	Zahlungen	190 000 000,00
--	-----------	----------------

KAPITEL – 03 02 Binnenmarktprogramm

ARTIKEL – 03 02 06 Beitrag zu hohen Standards in den Bereichen Gesundheit und Wohlergehen der Menschen, Tiergesundheit und Tierschutz, Pflanzengesundheit und Pflanzenschutz	Zahlungen	25 087 848,62
--	-----------	---------------

KAPITEL – 07 03 Erasmus+

POSTEN – 07 03 01 01 Förderung der Lernmobilität von Einzelpersonen und Gruppen sowie der Zusammenarbeit, Inklusion und Gleichstellung, Exzellenz, Kreativität und Innovation auf Ebene von Organisationen der allgemeinen und beruflichen Bildung und der Bildungspolitik – Indirekte Mittelverwaltung	Zahlungen	55 000 000,00
---	-----------	---------------

ARTIKEL – 07 03 02 Förderung der nichtformalen und informellen Lernmobilität und der aktiven Teilnahme junger Menschen sowie der Zusammenarbeit, Inklusion, Kreativität und Innovation auf der Ebene von Jugendorganisationen und der Jugendpolitik	Zahlungen	15 000 000,00
---	-----------	---------------

KAPITEL – 07 04 Europäisches Solidaritätskorps

ARTIKEL – 07 04 01 Europäisches Solidaritätskorps	Zahlungen	5 000 000,00
---	-----------	--------------

KAPITEL – 07 05 Kreatives Europa

ARTIKEL – 07 05 01 Aktionsbereich Kultur	Zahlungen	23 000 000,00
--	-----------	---------------

ARTIKEL – 07 05 02 Aktionsbereich Media	Zahlungen	27 000 000,00
---	-----------	---------------

ARTIKEL – 07 05 03 Sektorübergreifender Aktionsbereich	Zahlungen	9 000 000,00
--	-----------	--------------

KAPITEL – 09 02 Programm für Umwelt- und Klimapolitik (LIFE)

POSTEN – 09 02 99 01 Abschluss früherer Programme im Bereich Umwelt- und Klimaschutz (aus der Zeit vor 2021)	Zahlungen	1 853 127,96
--	-----------	--------------

KAPITEL – 09 04 Darlehensfazilität für den öffentlichen Sektor im Rahmen des Mechanismus für einen gerechten Übergang

ARTIKEL – 09 04 01 Darlehensfazilität für den öffentlichen Sektor im Rahmen des Mechanismus für einen gerechten Übergang	Zahlungen	10 169 760,00
--	-----------	---------------

KAPITEL – 12 03 Stilllegung kerntechnischer Anlagen in Litauen

ARTIKEL – 12 03 01 Unterstützung für die Stilllegung kerntechnischer Anlagen für Litauen	Zahlungen	8 841 000,00
--	-----------	--------------

POSTEN – 12 03 99 01 Abschluss früherer Hilfsprogramme für die Stilllegung kerntechnischer Anlagen in Litauen (aus der Zeit vor 2021)	Zahlungen	33 571 000,00
KAPITEL – 12 04 Nukleare Sicherheit und Stilllegung kerntechnischer Anlagen, einschließlich in Bulgarien und der Slowakei		
ARTIKEL – 12 04 02 Bohunice-Programm	Zahlungen	77 000,00
KAPITEL – 13 02 Europäischer Verteidigungsfonds (EVF) – außer Forschung		
ARTIKEL – 13 02 01 Fähigkeitenentwicklung	Zahlungen	106 331 000,00
KAPITEL – 13 03 Europäischer Verteidigungsfonds (EVF) – Forschung		
ARTIKEL – 13 03 01 Verteidigungsforschung	Zahlungen	5 198 000,00
KAPITEL – 13 04 Militärische Mobilität		
ARTIKEL – 13 04 01 Militärische Mobilität	Zahlungen	22 900 000,00
KAPITEL – 14 02 Instrument für Nachbarschaft, Entwicklungszusammenarbeit und internationale Zusammenarbeit (NDICI/Europa in der Welt)		
POSTEN – 14 02 01 10 Südliche Nachbarschaft	Zahlungen	145 000 000,00
POSTEN – 14 02 01 11 Östliche Nachbarschaft	Zahlungen	117 681 942,37
POSTEN – 14 02 01 70 NDICI/Europa in der Welt – Dotierung des gemeinsamen Dotierungsfonds	Zahlungen	73 613 057,63

Haushaltlinie/Bezeichnung						
Ursprünglicher Ansatz + BH (1)	Mittel-übertragungen (2)	Inanspruchnahme (3)	Verfügbarer Betrag (4)=(1)+(2)-(3)	Beantragte Mittelübertragung (5)	Veränderung (5/1)	Insgesamt (4±5)
Zahlungen – 01 02 02 20 – Cluster „Kultur, Kreativität und eine inklusive Gesellschaft“						
217 653 889,00	52 067 726,43	183 555 456,52	86 166 158,91	-17 711 105,89	-8,14 %	68 455 053,02
Zahlungen – 01 02 02 40 – Cluster „Digitalisierung, Industrie und Weltraum“						
990 847 723,00	29 258 606,29	400 672 000,28	619 434 329,01	-44 569 809,65	-4,50 %	574 864 519,36
Zahlungen – 01 02 02 50 – Cluster „Klima, Energie und Mobilität“						
524 088 847,00	-7 706 872,00	244 737 707,80	271 644 267,20	-19 920 414,04	-3,80 %	251 723 853,16
Zahlungen – 01 02 99 01 – Abschluss früherer Forschungsprogramme (aus der Zeit vor 2021)						
3 147 625 008,00	-142 801 137,33	2 067 454 762,68	937 369 107,99	-105 432 677,37	-3,35 %	831 936 430,62
Zahlungen – 02 02 99 12 – Abschluss des Europäischen Fonds für strategische Investitionen (EFSI)						
11 164 241,00	0,00	2 822 803,79	8 341 437,21	1 835 320,93	16,44 %	10 176 758,14
Zahlungen – 02 03 01 – Fazilität „Connecting Europe“ (CEF) – Verkehr						
994 760 000,00	182 150 000,00	149 486 724,12	1 027 423 275,88	175 000 000,00	17,59 %	1 202 423 275,88
Zahlungen – 02 03 03 01 – Fazilität „Connecting Europe“ (CEF) – Digitales						
147 646 530,00	0,00	6 293 525,23	141 353 004,77	-82 646 542,99	-55,98 %	58 706 461,78
Zahlungen – 02 03 99 01 – Abschluss früherer Programme der Fazilität „Connecting Europe“ (CEF) – Tätigkeiten im Bereich Verkehr (aus der Zeit vor 2021)						
939 000 000,00	0,00	649 783 039,09	289 216 960,91	190 000 000,00	20,23 %	479 216 960,91
Zahlungen – 02 20 03 05 – Gesetz über digitale Dienste (DSA) – Beaufsichtigung sehr großer Online-Plattformen						
3 500 000,00	0,00	315 335,09	3 184 664,91	-2 000 000,00	-57,14 %	1 184 664,91
Zahlungen – 03 02 06 – Beitrag zu hohen Standards in den Bereichen Gesundheit und Wohlergehen der Menschen, Tiergesundheit und Tierschutz, Pflanzengesundheit und Pflanzenschutz						
202 000 000,00	27 858 760,00	88 511 766,49	141 346 993,51	25 087 848,62	12,42 %	166 434 842,13
Zahlungen – 03 05 99 01 – Abschluss früherer Programme im Zollbereich (aus der Zeit vor 2021)						
4 660 000,00	0,00	1 813 302,02	2 846 697,98	-1 400 000,00	-30,04 %	1 446 697,98
Zahlungen – 03 20 03 01 – Vergabe- und Veröffentlichungsverfahren für öffentliche Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge						
9 700 000,00	0,00	4 485 816,92	5 214 183,08	-1 000 000,00	-10,31 %	4 214 183,08
Zahlungen – 04 03 01 – Programm der Union für sichere Konnektivität – Beitrag aus Rubrik 1						
0,00	98 300 000,00	0,00	98 300 000,00	-97 000 000,00	0,00 %	1 300 000,00
Zahlungen – 05 03 99 04 – Abschluss des Kohäsionsfonds – Artikel 25 – Artikel 11 (vor 2021)						
341 652,00	0,00	247 651,50	94 000,50	-94 000,50	-27,51 %	0,00
Zahlungen – 06 03 99 01 – Abschluss des „Aktionsprogramms in den Bereichen Austausch, Unterstützung und Ausbildung zum Schutz des Euro gegen Geldfälschung („Pericles 2020“)“ (2014-2020)						
255 570,00	0,00	0,00	255 570,00	-60 998,00	-23,87 %	194 572,00
Zahlungen – 06 05 01 – Katastrophenschutzverfahren der Union						
275 000 000,00	55 000 000,00	35 336 630,84	294 663 369,16	-14 040 555,00	-5,11 %	280 622 814,16
Zahlungen – 06 06 01 – Programm „EU4Health“						
578 212 378,00	0,00	198 542 624,96	379 669 753,04	-110 000 000,00	-19,02 %	269 669 753,04
Zahlungen – 06 06 99 01 – Abschluss früherer Programme im Bereich der öffentlichen Gesundheit (aus der Zeit vor 2021)						
24 500 000,00	0,00	10 423 139,47	14 076 860,53	-9 000 000,00	-36,73 %	5 076 860,53
Zahlungen – 06 07 01 – Soforthilfe innerhalb der Union						
5 878 000,00	0,00	657 968,17	5 220 031,83	-5 220 031,83	-88,81 %	0,00
Zahlungen – 07 02 02 – ESF+-Komponente mit geteilter Mittelverwaltung – Operative technische Hilfe						
22 000 000,00	0,00	11 012 967,92	10 987 032,08	-2 800 000,00	-12,73 %	8 187 032,08

Haushaltlinie/Bezeichnung						
Ursprünglicher Ansatz + BH (1)	Mittel-übertragungen (2)	Inanspruchnahme (3)	Verfügbarer Betrag (4)=(1)+(2)-(3)	Beantragte Mittelübertragung (5)	Veränderung (5/1)	Insgesamt (4±5)
Zahlungen – 07 02 99 05 – Abschluss des „Programms der Europäischen Union für Beschäftigung und soziale Innovation“ und anderer damit zusammenhängender früherer Tätigkeiten (aus der Zeit vor 2021)						
16 200 000,00	0,00	10 873 223,20	5 326 776,80	-2 000 000,00	-12,35 %	3 326 776,80
Zahlungen – 07 02 99 06 – Abschluss des ESF – Artikel 25 (aus der Zeit vor 2021)						
499 975,00	0,00	0,00	499 975,00	-297 622,75	-59,53 %	202 352,25
Zahlungen – 07 03 01 01 – Förderung der Lernmobilität von Einzelpersonen und Gruppen sowie der Zusammenarbeit, Inklusion und Gleichstellung, Exzellenz, Kreativität und Innovation auf Ebene von Organisationen der allgemeinen und beruflichen Bildung und der Bildungspolitik – Indirekte Mittelverwaltung						
2 296 250 000,00	0,00	1 933 737 130,23	362 512 869,77	55 000 000,00	2,40 %	417 512 869,77
Zahlungen – 07 03 02 – Förderung der nichtformalen und informellen Lernmobilität und der aktiven Teilnahme junger Menschen sowie der Zusammenarbeit, Inklusion, Kreativität und Innovation auf der Ebene von Jugendorganisationen und der Jugendpolitik						
335 000 000,00	0,00	279 653 387,79	55 346 612,21	15 000 000,00	4,48 %	70 346 612,21
Zahlungen – 07 04 01 – Europäisches Solidaritätskorps						
106 000 000,00	0,00	99 704 936,74	6 295 063,26	5 000 000,00	4,72 %	11 295 063,26
Zahlungen – 07 05 01 – Aktionsbereich Kultur						
91 452 597,00	0,00	70 878 171,40	20 574 425,60	23 000 000,00	25,15 %	43 574 425,60
Zahlungen – 07 05 02 – Aktionsbereich Media						
141 422 353,00	0,00	106 872 432,22	34 549 920,78	27 000 000,00	19,09 %	61 549 920,78
Zahlungen – 07 05 03 – Sektorübergreifender Aktionsbereich						
25 616 924,00	0,00	19 899 041,27	5 717 882,73	9 000 000,00	35,13 %	14 717 882,73
Zahlungen – 07 06 01 – Gleichstellung und Rechte						
31 217 153,00	-1 699 014,18	11 130 078,87	18 388 059,95	-2 460 083,00	-7,88 %	15 927 976,95
Zahlungen – 07 06 02 – Bürgerbeteiligung und Teilhabe am demokratischen Leben der Union						
19 010 511,00	0,00	8 177 341,96	10 833 169,04	-1 749 306,40	-9,20 %	9 083 862,64
Zahlungen – 09 02 99 01 – Abschluss früherer Programme im Bereich Umwelt- und Klimaschutz (aus der Zeit vor 2021)						
221 000 000,00	0,00	143 840 045,86	77 159 954,14	1 853 127,96	0,84 %	79 013 082,10
Zahlungen – 09 04 01 – Darlehensfazilität für den öffentlichen Sektor im Rahmen des Mechanismus für einen gerechten Übergang						
0,00	0,00	0,00	0,00	10 169 760,00	0,00 %	10 169 760,00
Zahlungen – 09 20 04 01 – CO₂-Grenzausgleichssystem						
1 565 679,00	0,00	0,00	1 565 679,00	-1 565 679,00	-100,00 %	0,00
Zahlungen – 10 10 01 – Asylagentur der Europäischen Union (EUAA)						
172 169 287,00	0,00	112 077 160,00	60 092 127,00	-10 000 000,00	-5,81 %	50 092 127,00
Zahlungen – 11 03 01 – Instrument für finanzielle Hilfe für Zollkontrollausrüstung						
71 698 570,00	0,00	0,00	71 698 570,00	-71 598 180,00	-99,86 %	100 390,00
Zahlungen – 11 10 01 – Europäische Agentur für die Grenz- und Küstenwache (Frontex)						
743 614 137,00	0,00	354 677 385,00	388 936 752,00	-15 000 000,00	-2,02 %	373 936 752,00
Zahlungen – 11 10 02 – Agentur der Europäischen Union für das Betriebsmanagement von IT-Großsystemen im Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts (eu-LISA)						
323 905 006,00	0,00	214 913 870,00	108 991 136,00	-20 800 000,00	-6,42 %	88 191 136,00
Zahlungen – 12 02 99 01 – Abschluss früherer Maßnahmen in den Bereichen Sicherheit und Drogenpolitik (aus der Zeit vor 2021)						
57 000 000,00	0,00	37 640 434,69	19 359 565,31	-1 289 000,00	-2,26 %	18 070 565,31
Zahlungen – 12 03 01 – Unterstützung für die Stilllegung kerntechnischer Anlagen für Litauen						
220 000,00	0,00	0,00	220 000,00	8 841 000,00	4 018,64 %	9 061 000,00

Haushaltlinie/Bezeichnung						
Ursprünglicher Ansatz + BH (1)	Mittel-übertragungen (2)	Inanspruchnahme (3)	Verfügbarer Betrag (4)=(1)+(2)-(3)	Beantragte Mittelübertragung (5)	Veränderung (5/1)	Insgesamt (4±5)
Zahlungen – 12 03 99 01 – Abschluss früherer Hilfsprogramme für die Stilllegung kerntechnischer Anlagen in Litauen (aus der Zeit vor 2021)						
59 780 000,00	0,00	49 471 804,51	10 308 195,49	33 571 000,00	56,16 %	43 879 195,49
Zahlungen – 12 04 01 – Kosloduj-Programm						
80 000,00	0,00	0,00	80 000,00	-75 000,00	-93,75 %	5 000,00
Zahlungen – 12 04 02 – Bohunice-Programm						
0,00	0,00	0,00	0,00	77 000,00	0,00 %	77 000,00
Zahlungen – 12 04 99 02 – Abschluss früherer Programme für nukleare Sicherheit und die Stilllegung kerntechnischer Anlagen in Bulgarien und der Slowakei (aus der Zeit vor 2021)						
14 920 000,00	0,00	6 920 000,00	8 000 000,00	-3 900 000,00	-26,14 %	4 100 000,00
Zahlungen – 13 02 01 – Fähigkeitenentwicklung						
167 500 000,00	-500 000,00	32 136 210,15	134 863 789,85	106 331 000,00	63,48 %	241 194 789,85
Zahlungen – 13 03 01 – Verteidigungsforschung						
156 000 000,00	-653 012,15	11 768 139,07	143 578 848,78	5 198 000,00	3,33 %	148 776 848,78
Zahlungen – 13 04 01 – Militärische Mobilität						
130 000 000,00	109 084 680,00	236 654 127,56	2 430 552,44	22 900 000,00	17,62 %	25 330 552,44
Zahlungen – 13 05 01 – Programm der Union für sichere Konnektivität – Beitrag aus Rubrik 5						
0,00	30 000 000,00	0,00	30 000 000,00	-30 000 000,00	0,00 %	0,00
Zahlungen – 14 02 01 10 – Südliche Nachbarschaft						
444 893 255,00	-3 500 000,00	361 576 581,03	79 816 673,97	145 000 000,00	32,59 %	224 816 673,97
Zahlungen – 14 02 01 11 – Östliche Nachbarschaft						
265 608 958,00	100 087 328,77	151 376 216,45	214 320 070,32	117 681 942,37	44,31 %	332 002 012,69
Zahlungen – 14 02 01 20 – Westafrika						
640 323 126,00	0,00	189 862 506,31	450 460 619,69	-111 700 000,00	-17,44 %	338 760 619,69
Zahlungen – 14 02 01 70 – NDICI/Europa in der Welt – Dotierung des gemeinsamen Dotierungsfonds						
963 001 658,00	0,00	616 937 835,00	346 063 823,00	73 613 057,63	7,64 %	419 676 880,63
Zahlungen – 14 05 01 – Alle Überseeische Länder und Gebiete						
1 850 000,00	0,00	442 982,52	1 407 017,48	-815 000,00	-44,05 %	592 017,48
Zahlungen – 14 20 04 02 – Außenhandelsbeziehungen und Handelshilfe						
17 800 000,00	0,00	10 026 351,89	7 773 648,11	-1 100 000,00	-6,18 %	6 673 648,11
Zahlungen – 14 20 04 04 – Strategische Bewertungen und Prüfungen						
25 766 420,00	0,00	13 630 467,57	12 135 952,43	-4 000 000,00	-15,52 %	8 135 952,43
Zahlungen – 15 02 01 01 – Vorbereitung auf den Beitritt						
344 961 015,00	0,00	226 867 164,69	118 093 850,31	-70 000 000,00	-20,29 %	48 093 850,31
Zahlungen – 15 02 03 – Territoriale und grenzübergreifende Zusammenarbeit						
49 850 792,00	0,00	34 342 377,48	15 508 414,52	-600 000,00	-1,20 %	14 908 414,52
Zahlungen – 15 02 99 01 – Abschluss von Maßnahmen im Rahmen früherer Instrumente für Heranführungshilfe (aus der Zeit vor 2021)						
1 516 450 314,00	-220 000 000,00	598 144 404,22	698 305 909,78	-148 000 000,00	-9,76 %	550 305 909,78
Zahlungen – 16 02 02 – Europäischer Fonds für die Anpassung an die Globalisierung zugunsten entlassener Arbeitnehmer (EGF)						
30 000 000,00	-190 000,00	3 888 836,72	25 921 163,28	-23 092 940,28	-76,98 %	2 828 223,00
Zahlungen – PA 01 19 01 – Vorbereitende Maßnahme – Vorbereitung des neuen Programms EU-Govsatcom						
1 300 000,00	0,00	572 224,20	727 775,80	-727 775,80	-55,98 %	0,00

Haushaltslinie/Bezeichnung						
Ursprünglicher Ansatz + BH (1)	Mittel-übertragungen (2)	Inanspruchnahme (3)	Verfügbarer Betrag (4)=(1)+(2)-(3)	Beantragte Mittelübertragung (5)	Veränderung (5/1)	Insgesamt (4±5)
Zahlungen – PA 01 23 01 – Vorbereitende Maßnahme – Register für Energieprosumenten – Überwachung der Entwicklung der Tätigkeit der Prosumenten in der gesamten Union						
1 250 000,00	-470 000,00	0,00	780 000,00	-780 000,00	-62,40 %	0,00
Zahlungen – PA 01 23 02 – Vorbereitende Maßnahme – Europäisches Stipendiatenprogramm für Forscher in Not						
1 500 000,00	0,00	0,00	1 500 000,00	-1 488 000,00	-99,20 %	12 000,00
Zahlungen – PA 01 23 04 – Vorbereitende Maßnahme – Unterstützungsdiens für von Bürgern geleitete Renovierungsprojekte						
1 250 000,00	0,00	0,00	1 250 000,00	-1 250 000,00	-100,00 %	0,00
Zahlungen – PA 05 20 01 – Vorbereitende Maßnahme – Weiterführung des Adriatisch-Ionischen Netzwerks aus Hochschulen, Regionen, Handelskammern und Städten						
550 000,00	0,00	391 972,47	158 027,53	-40 994,86	-7,45 %	117 032,67
Zahlungen – PA 05 20 02 – Vorbereitende Maßnahme – Die Strategie der Europäischen Union für den adriatisch-ionischen Raum (EUSAIR): Konzipierung und Vorbereitung von Initiativen und Projekten zur Unterstützung des Verwaltungshandelns auf mehreren Ebenen und von Partnerschaften mit einem Mehrwert für die Region						
170 000,00	0,00	22 315,47	147 684,53	-87 684,53	-51,58 %	60 000,00
Zahlungen – PA 07 18 01 – Vorbereitende Maßnahme – DiscoverEU: Kostenloses Ticket für Europäer, die 18 Jahre alt werden						
4 643 000,00	0,00	0,00	4 643 000,00	-4 643 000,00	-100,00 %	0,00
Zahlungen – PA 07 21 03 – Vorbereitende Maßnahme – Europäisch Schreiben						
3 440 000,00	0,00	1 811 002,71	1 628 997,29	-1 628 997,29	-47,35 %	0,00
Zahlungen – PA 09 22 02 – Vorbereitende Maßnahme – Graslandüberwachung in der EU						
750 000,00	-272 164,11	0,00	477 835,89	-477 835,89	-63,71 %	0,00
Zahlungen – PA 12 20 01 – Vorbereitende Maßnahme – Von der EU koordinierte Überwachung des Darknets zur Bekämpfung krimineller Aktivitäten						
800 000,00	0,00	0,00	800 000,00	-800 000,00	-100,00 %	0,00
Zahlungen – PP 01 19 06 – Pilotprojekt – Digitale europäische Plattform für Anbieter hochwertiger Inhalte						
97 626,00	-65 379,41	0,00	32 246,59	-32 246,59	-33,03 %	0,00
Zahlungen – PP 01 20 03 – Pilotprojekt – Kunst und digitale Lösungen: Freisetzung von Kreativität im Interesse der Wasserbewirtschaftung in Europa						
396 292,00	0,00	298 225,81	98 066,19	-98 066,19	-24,75 %	0,00
Zahlungen – PP 01 21 01 – Pilotprojekt – Machbarkeitsstudie zur Verringerung der verkehrsbedingten Feinstaubemissionen durch den Einsatz von am Fahrzeug angebrachten Feinstaubfiltern						
450 000,00	0,00	415 887,00	34 113,00	-34 113,00	-7,58 %	0,00
Zahlungen – PP 01 21 02 – Pilotprojekt – Unterstützungsdiens für von Bürgern geleitete Renovierungsprojekte						
1 100 000,00	0,00	0,00	1 100 000,00	-220 182,50	-20,02 %	879 817,50
Zahlungen – PP 01 21 03 – Pilotprojekt – Weltweite Förderung eines in der Kultur verwurzelten europäischen Wegs zur digitalen Innovation						
428 200,00	0,00	399 824,00	28 376,00	-28 376,00	-6,63 %	0,00
Zahlungen – PP 01 22 02 – Pilotprojekt – Einrichtung neuer gemeinsamer Verfahren, einschließlich Metrik und Statistik und Nutzung von Datenanalyse, die besser geeignet sind, das Geschlechtergefälle bei Investitionen in innovative Projekte auf regionaler, nationaler und europäischer Ebene zu analysieren (v. a. Europäischer Innovationsrat, Europäischer Investitionsfonds und Europäische Investitionsbank)						
506 200,00	0,00	0,00	506 200,00	-506 200,00	-100,00 %	0,00
Zahlungen – PP 01 22 03 – Pilotprojekt – europäische Beobachtungsstelle für die Vergabe öffentlicher Aufträge im Bereich Innovation						
294 300,00	0,00	0,00	294 300,00	-171 675,00	-58,33 %	122 625,00
Zahlungen – PP 01 22 04 – Pilotprojekt – Verfolgung der europäischen Politik mithilfe des Datenökosystems der Union						
800 000,00	-270 584,23	0,00	529 415,77	-529 415,77	-66,18 %	0,00
Zahlungen – PP 01 23 03 – Pilotprojekt – EU-Plattform für nicht austauschbare Token für die Kreativwirtschaft und Lösungen für den Schutz der Rechte des geistigen Eigentums						
175 000,00	0,00	0,00	175 000,00	-175 000,00	-100,00 %	0,00
Zahlungen – PP 01 23 04 – Pilotprojekt – Alarmsystem für vermisste/wiedergefundene ukrainische Kinder: eine Plattform zur Unterstützung der länderübergreifenden Zusammenarbeit zum Schutz und zur Lösung von Fällen ukrainischer Kinder, die während des Krieges verschwunden sind						
212 500,00	0,00	0,00	212 500,00	-212 500,00	-100,00 %	0,00

Haushaltslinie/Bezeichnung						
Ursprünglicher Ansatz + BH (1)	Mittel-übertragungen (2)	Inanspruchnahme (3)	Verfügbarer Betrag (4)=(1)+(2)-(3)	Beantragte Mittelübertragung (5)	Veränderung (5/1)	Insgesamt (4±5)
Zahlungen – PP 01 23 05 – Pilotprojekt – Such- und Rettungseinsätze im Luft- und Seeverkehr						
500 000,00	0,00	0,00	500 000,00	-500 000,00	-100,00 %	0,00
Zahlungen – PP 01 23 06 – Pilotprojekt – Preis für junge Unternehmer in der EU – Beschleunigungs- und Investitionsprogramm der EU für junge Unternehmer						
87 500,00	-71 985,00	0,00	15 515,00	-15 515,00	-17,73 %	0,00
Zahlungen – PP 05 21 01 – Pilotprojekt – Integrierte Initiative für eine grenzüberschreitende Krisenreaktion (CB-CRII)						
2 300 000,00	-497 317,48	314 255,20	1 488 427,32	-640 427,32	-27,84 %	848 000,00
Zahlungen – PP 08 22 01 – Pilotprojekt – Aufbau einer offenen Bibliothek mit einem kuratierten und stetig wachsenden digitalen Katalog einzelner Klangsignaturen aus der marinen Klanglandschaft unter Wasser in seichten Meeren						
558 938,00	0,00	0,00	558 938,00	-558 938,00	-100,00 %	0,00
Zahlungen – PP 08 23 01 – Pilotprojekt – Verbesserung der Stellung von ökologischen Erzeugnissen in der Gemeinschaftsverpflegung						
375 000,00	0,00	0,00	375 000,00	-375 000,00	-100,00 %	0,00
Zahlungen – PP 09 16 01 – Pilotprojekt – Erfassung der Arten und Lebensräume in französischen Regionen in äußerster Randlage						
0,00	30 000,00	0,00	30 000,00	-30 000,00	0,00 %	0,00
Zahlungen – PP 09 18 01 – Pilotprojekt – Natürliche Lösungen zum Klimaschutz und zur Verringerung der Wasserverschmutzung in landwirtschaftlichen Regionen						
350 000,00	0,00	319 757,46	30 242,54	-30 242,54	-8,64 %	0,00
Zahlungen – PP 09 19 04 – Pilotprojekt – Invasive gebietsfremde Arten: Wissen ausbauen und Kommunikation verbessern						
350 000,00	0,00	0,00	350 000,00	-350 000,00	-100,00 %	0,00
Zahlungen – PP 09 22 01 – Pilotprojekt – Fonds für die Beziehung zwischen biologischer Vielfalt und Klima						
100 000,00	0,00	0,00	100 000,00	-100 000,00	-100,00 %	0,00
Zahlungen – PP 09 22 03 – Pilotprojekt – Studie für eine Hochkadenzüberwachung für den europäischen Grünen Deal						
742 875,00	0,00	0,00	742 875,00	-742 875,00	-100,00 %	0,00
Zahlungen – PP 09 23 02 – Pilotprojekt – Jugend für Bestäuber – Förderung des Engagements junger Menschen für die Erhaltung von Bestäubern und der partizipativen Verwaltung des Programms						
1 125 000,00	-134 950,47	0,00	990 049,53	-865 049,53	-76,89 %	125 000,00
Zahlungen – PP 14 18 02 – Pilotprojekt – Förderung von Transparenz und Folgenabschätzungen für Gebietskörperschaften in Guatemala						
0,00	163 908,62	83 908,62	80 000,00	-80 000,00	0,00 %	0,00
ENTNAHME insgesamt, Zahlungen				-1 051 159 057,51		
AUFSTOCKUNG insgesamt, Zahlungen				1 051 159 057,51		
ENTNAHME insgesamt, Verpflichtungen				0,00		
AUFSTOCKUNG insgesamt, Verpflichtungen				0,00		
ENTNAHME insgesamt, NGM				0,00		
AUFSTOCKUNG insgesamt, NGM				0,00		

Justifications

Decreased 01 02 02 20

Cluster `Culture, Creativity and Inclusive Society`

The surplus of EUR 17,7 million is due to two main reasons:

1. For one call for proposals, 22 out of 33 beneficiaries have asked to postpone the start of their project to 2024, instead of 2023. In most cases, their objective is to maximise the output of the research projects supported by Horizon Europe by aligning their starting date with the calendar of the academic year or the calendar of other research projects, which facilitated clustering and synergies. As a consequence, the prefinancing payments for those projects – which was initially planned by end 2023 – has been postponed to 2024;
2. Payment needs for experts in 2023 will be lower than anticipated.

Decreased 01 02 02 40

Cluster `Digital, Industry and Space`

The surplus of EUR 44,6 million is due to four main reasons:

1. Following the amendment of the Horizon Europe main Work Programme, one call for proposals will result in lower prefinancing needs than originally anticipated in 2023.
2. A number of prefinancing payments initially planned in 2023 were ultimately advanced to the end of 2022, thereby reducing the payments need in 2023.
3. The uncertainties in the participation of the United Kingdom (UK) in Horizon Europe have impacted the payment needs in 2023. The share of the UK partners in the selected proposals can vary between 5 and 10% depending on the call for proposals. In most of the cases, the costs reported by UK partners are not transferred to any other co-beneficiaries in the consortium. Therefore, the grant amount is reduced before its signature, and the level of pre-financing to be paid is therefore reduced by the same proportion.
4. Some beneficiaries have asked that the starting date of their projects be postponed, thereby delaying the pre-financing payments from end of 2023 – as initially planned – to a later date in 2024.

Decreased 01 02 02 50

Cluster `Climate, Energy and Mobility`

The surplus of EUR 19,9 million is due to three main reasons:

1. The uncertainties in the participation of the United Kingdom (UK) in Horizon Europe have impacted the payment needs in 2023. The share of the UK partners in the selected proposals can vary between 5 and 10% depending on the call for proposals. In most of the cases, the costs reported by UK partners are not transferred to any other co-beneficiaries in the consortium. Therefore, the grant amount is reduced before its signature, and the level of pre-financing to be paid is therefore reduced by the same proportion.
2. One grant agreement was terminated early, which reduced by EUR 5 million the needs for pre-financing payments.
3. Some beneficiaries have asked that the starting date of their projects be postponed, thereby delaying the pre-financing payments from end of 2023 – as initially planned – to a later date in 2024.

Decreased 01 02 99 01

Completion of previous research programmes (prior to 2021)

The surplus of EUR 105,4 million in payment appropriations is due to two main reasons:

1. In view of the COVID-19 outbreak, Horizon 2020 projects could benefit from a 6-month extension upon request without justification. However, it turned out that such extensions were not always sufficient, as they did not cover the entire period during which no or very few activities could take place and the implementation of projects came back to normal only in fall 2022. As a consequence, new extensions were deemed necessary in 2023 to enable the completion of those H2020 activities, which further delayed the submission of cost claims by the beneficiaries. Similarly, for the industry, contract amendments were considered necessary to extend the period of implementation during and post COVID-19 because of the lack or unavailability of some materials and components required for the implementation of research projects (such as semi-conductors, chips...). All these extensions granted in 2023 could not be foreseen when the payment needs for that year were first estimated during the preparation of the Draft Budget 2023.
2. The COVID-19 pandemic has resulted in an overall underspending due to lower amounts of final payments for some projects. Many research projects indeed perform substantial and expensive field work. Due to the COVID-19 pandemic, the in-person fieldwork was replaced by telephone and on-line interviews, which are cheaper. There were also post-COVID-19 changes in the nature of the scientific gatherings, participatory events, and other dissemination events that used to take place in person before the pandemic, while they have been replaced more and more since then by on-line workshops, seminars, and conferences. As a result, travel costs and other direct costs were lower than the planned budget. The final payments of these projects are thus lower than expected, creating the surplus in payment appropriations.

Increased 02 02 99 12

Completion of the European Fund for Strategic Investments (EFSI)

The forecast of payment appropriations for the European Investment Advisory Hub (EIAH) has been revised upwards due to a request for additional pre-financing under the 2016 Specific Grant Agreement, for a total amount of EUR 2 million. Part of this amount is covered by autonomous transfers within the budget chapter, while an amount of EUR 1,8 million is requested as part of the global transfer.

Increased 02 03 01

Connecting Europe Facility (CEF) -- Transport

Due to the oversubscription of the 2022 call for proposals it was decided to make use of the flexibility offered in the Multi-Annual Work Programme to select projects for a total budget going beyond the call amount. The initial budget for the call amounted to EUR 2,6 billion, whereas the total amount for the selected projects amounts to EUR 3,6 billion thanks to multi-annual instalments. Therefore, additional payment appropriations are needed to cover the pre-financings to be paid upon signature of the grant agreements as of Mid-October. A first reinforcement in payment appropriations has been covered by a Commission autonomous transfer. This second reinforcement of EUR 175 million will cover additional pre-financing payments still to be made this year.

Decreased 02 03 03 01

Connecting Europe Facility (CEF) -- Digital

The late adoption of the legal base (and related work programme) resulted in a domino effect of delays in the launch of the calls, and therefore a delay of the execution of payment appropriations linked to these planned actions. In addition, serious security scrutiny and ownership control assessment issues resulted in rejected projects, and certain topics faced undersubscription, e.g. 5G corridors. Therefore, an amount of EUR 82,6 million can be made available.

Increased 02 03 99 01

Completion of previous Connecting Europe Facility (CEF) -- Transport activities (prior to 2021)

The reinforcement by EUR 190 million results from high inflation since 2022, with a large impact on the costs for the infrastructure projects. This is reflected in the higher needs declared and submitted by the beneficiaries either in the Action Status Reports (calling for further pre-financing payments) or in the cost claims submitted by end of August, which will result in higher than initially expected payments. These payments will be done by end of the year.

Decreased 02 20 03 05

Digital Services Act (DSA) -- Supervision of Very Large Online Platforms

Compared to the initial assumptions, there have been delays in the recruitment procedures for external staff working for the implementation of the Digital Services Act, which have resulted in lower payment needs than planned in 2023. Therefore, an amount of EUR 2 million can be made available.

Increased 03 02 06

Contributing to a high level of health and welfare for humans, animals and plants

A reinforcement by EUR 25,1 million is needed to finance the actions planned under the Food chain strand of the Single Market Programme in 2023. In particular, the reinforcement will be devoted to grants related to the Emergency measures which respond to outbreaks in Member States of Avian Influenza and African Swine Fever.

Decreased 03 05 99 01

Completion of previous programmes in the field of customs (prior to 2021)

Payments under the previous programmes significantly slowed down since 2022. Following de-commitments made on pre-2021 projects, a surplus of EUR 1,4 million in payment appropriations on the completion line can be made available.

Decreased 03 20 03 01

Procedures for awarding and advertising public supply, works and service contracts

A surplus of EUR 1 million is due to delays in the implementation of the new Tenders Electronic Daily (TED) website and issues related to the implementation of the new eForms applications, which prevent immediate full payment of IT developments.

Decreased 04 03 01

Union Secure Connectivity -- Contribution from Heading 1

The legal base of the programme was adopted mid-March 2023. The payment appropriations allocated to the secure connectivity cannot be used in 2023 as the procurement procedure for the concession contract is on-going and the contract is planned to be signed in 2024. Therefore, an amount of EUR 97 million can be made available.

Decreased 05 03 99 04

Completion of the Cohesion Fund (CF) -- Article 25 -- Article 11 (prior to 2021)

All the legal commitments financed from this budget line have been closed. Therefore, the remaining payment appropriations of EUR 94 000 can be made available.

Decreased 06 03 99 01

Completion of the exchange, assistance and training programme for the protection of the euro against counterfeiting (the 'Pericles 2020' programme) (2014 to 2020)

Delays in the implementation of grants impact the forecasted payments. Therefore, EUR 60 998 in payment appropriations can be made available.

Decreased 06 05 01

Union Civil Protection Mechanism

The surplus of EUR 14 million is mainly due to grants for transport operations under the emergency response strand. No prefinancing payments are done as operations are generally very short in time. The Commission waits for the submission of payment requests and complete documentation from the Member States, which takes place much later than the intervention, due to the complexity of the file. In addition, some prevention and preparedness contracts have been extended, thus postponing the final payment date by a year.

Decreased 06 06 01

EU4Health Programme

The 2023 planned budget in payment appropriations assumed that the implementation would reach cruising speed in 2023. However, the actual implementation is at a slower pace than initially estimated, due to the time required to set-up and integrate systems and resources, given the new and significantly enhanced EU4Health programme, the newly created executive agency HaDEA, and the newly set-up HERA. Therefore, the estimated time needed for the signature of grants is longer; while grants of the 2022 work programme are in the course of being signed, grants of the 2023 work programme, including joint actions, will only be signed in 2024.

As a consequence, the pre-financings will only be paid next year. In addition, the cancellation of the call for proposals of the European Reference Networks negatively impacts the expected payment implementation as the call will be relaunched and the majority of prefinancing will be done in 2024 (instead of 2023). Therefore, an amount of EUR 110 million in payment appropriations can be made available.

Decreased 06 06 99 01

Completion of previous public health programmes (prior to 2021)

The 2023 planned budget in payment appropriations was based on the outstanding commitments of the actions still open under the Third Health programme. However, the requests for payments received so far are lower than initially planned, therefore, an amount of EUR 9 million can be made available.

Decreased 06 07 01

Emergency support within the Union

Payment allocations are no longer needed on the line of the Emergency Support Instrument, because some measures will be finalised later than foreseen. In particular, the next prefinancing on the contract with the WHO on the universal health coverage will be paid next year. Therefore, an amount of EUR 5,2 million can be made available.

Decreased 07 02 02

ESF+ shared management strand -- Operational technical assistance

The current forecasts have identified a surplus in payments of EUR 5 million. A part of this amount can be used for reinforcement implemented by autonomous transfers, therefore, an amount of EUR 2,8 million can be made available in the global transfer.

Decreased 07 02 99 05

Completion of the European Union Programme for Employment and Social Innovation and other related previous activities (prior to 2021)

An extension from July to December 2023 has been approved for two grants. The related final payments initially foreseen in 2023 are thus expected in 2024 only. Therefore, an amount of EUR 2 million in payment appropriations can be made available.

Decreased 07 02 99 06

Completion of the ESF -- Article 25 (prior to 2021)

A part of the expected payments until the end of the year 2023 can be paid from available assigned revenues. Therefore, EUR 0,3 million can be made available.

Increased 07 03 01 01

Promoting learning mobility of individuals and groups, and cooperation, inclusion and equity, excellence, creativity and innovation at the level of organisations and policies in the field of education and training -- Indirect management

Payment appropriations on the Erasmus+ Education and Training budget line are below the expected financial obligations until the end of 2023. Additional appropriations will be necessary to cover payments to National Agencies, who are now facing higher financial needs and prefinancing levels than initially forecasted, which indicates an acceleration of implementation for actions under indirect management. Therefore, a targeted reinforcement of EUR 55 million is needed.

Increased 07 03 02

Promoting non-formal and informal learning mobility and active participation among young people, and cooperation, inclusion, creativity and innovation at the level of organisations and policies in the field of youth

Payment appropriations on the Erasmus+ Youth budget line are below the expected financial obligations until the end of 2023. Additional appropriations are needed to cover the payments to National Agencies, who are now facing higher needs and levels of prefinancing than initially forecasted, which indicates a clear acceleration of budget implementation for the actions under indirect management. Therefore, a targeted reinforcement of EUR 15 million is needed.

Increased 07 04 01

European Solidarity Corps

The voted payment appropriations on the European Solidarity Corps budget line are below the expected financial obligations until the end of 2023. A reinforcement of EUR 5 million is needed to cover payments to National Agencies, who are now facing higher needs and levels of prefinancing than initially forecasted, which indicates an acceleration of implementation for actions under indirect management.

Increased 07 05 01

Culture strand

The revised payment forecasts for the Culture Strand budget line show a total deficit of EUR 35 million. This is mainly due to the advancing of 2023 pre-financings regarding the 'Circulation of European Literary Works' and to 'European Cooperation Projects', as well as to several second pre-financings related to the 2022 'European Platforms for the promotion of emerging artists' and 'European Networks of cultural and creative organisations'. The acceleration in budgetary implementation combined with significant needs of the cultural and creative sectors urgently requires an amount of EUR 12 million, which will be made available through autonomous transfers. Consequently, a reinforcement of EUR 23 million in payment appropriations is requested in the global transfer to ensure all required activities are implemented until year end.

Increased 07 05 02

Media strand

A reinforcement of EUR 27 million is needed because some pre-financing payments from the 2022 Call were postponed to 2023, and more payments than initially expected will be made in 2023 following the submission of additional reports.

Increased 07 05 03

Cross-sectoral strand

A reinforcement of EUR 9 million is needed because some prefinancings from the 2022 Call were postponed to 2023, and more payments than initially expected will be made in 2023 following the submission of additional reports.

Decreased 07 06 01

Equality and rights

Due to a new approach related to the calls for proposals merging two budget years, 2023 and 2024 in a Multi-annual Work Programme, the grant agreements will not be signed before the end of this year and the pre-financings will only take place in 2024. The merging of two budget years for the calls was not known when the Draft Budget 2023 was prepared. Therefore, an amount of EUR 2,5 million can be made available.

Decreased 07 06 02

Citizens engagement and participation in the democratic life of the Union

A total surplus of EUR 3,5 million has been identified on this line, which is mainly due to the following reasons:

1. For the Call on European Remembrance, the pre-financing payments will be done in January 2024 instead of end 2023;
2. For the Call on Citizens Engagement, the pre-financing payments will only be paid in 2024 as the Multi-annual work programme merges the 2023 and 2024 budgets, which means that the grants can only be signed after the adoption of the 2024 budget. In addition, the call on Town Twinning has lower pre-financing needs than were originally forecasted in the Draft Budget 2023.

A part of this surplus will cover identified needs for reinforcement implemented by autonomous transfers. Therefore, an amount of EUR 1,7 million can be made available in the global transfer.

Increased 09 02 99 01

Completion of previous programmes in the field of environment and climate action (LIFE) (prior to 2021)

A reinforcement of EUR 1,9 million is necessary to meet contractual obligations. As at 15 September, implementation of the payment appropriations on this line stood at 68%, while more substantial payments are foreseen until the end of the year.

Increased 09 04 01

Public sector loan facility under the Just Transition Mechanism (JTM)

The first grant agreement for the Public Loan Facility is planned to be signed in October. Following the provisions of the grant agreement, the pre-financing is due still in 2023. Therefore, a reinforcement of EUR 10,2 million in payment appropriations is needed to meet contractual obligations.

Decreased 09 20 04 01

Carbon Border Adjustment Mechanism

In view of the rate of consumption of the commitment appropriations under the newly created Carbon Border Adjustment Mechanism (CBAM) budget line, it appears that no payment linked to these upcoming commitments is to be made in 2023. Concretely, EUR 1,4 million will be committed for studies related to policy aspects, while EUR 2,8 million will be committed for IT tools and services in the fourth quarter of 2023 and the related payments will be done during 2024. As a consequence, the surplus of EUR 1,6 million in payment appropriations can be made available.

Decreased 10 10 01

European Union Agency for Asylum (EUAA)

Following delays in the deployment of remunerated external experts, spill-over effects on certain services (interpreters, etc.) and delays in certain operational activities in the Member States, an amount of EUR 10 million in payment appropriations can be made available.

Decreased 11 03 01

Instrument for financial support for customs control equipment

According to the Regulation establishing the programme, the implementation of the Customs Control Equipment Instrument (CCEI) is data driven, whereby the collection and analysis of data is necessary for drafting the work programmes in order to develop the CCEI policy priorities and to incorporate lessons learned.

The late adoption of the legal basis led to delays of the first work programme for 2021-2022, which affected the process of preparing and adopting the work programme for 2023-2024. The preparation was likewise affected by the new context at the EU external borders following Russia's invasion of Ukraine and the creation of the EU Solidarity Lanes, which had to be taken into account. Due to the delayed adoption of the second work programme (2023-2024) under the CCEI, no new grant agreement will be signed in 2023. Consequently, the payment appropriations corresponding to pre-financing on 2023 commitment appropriations amounting to EUR 71,6 million can be made available.

Decreased 11 10 01

European Border and Coast Guard Agency (Frontex)

Due to a slower implementation of certain procurement procedures, IT systems (including the European Travel Information and Authorisation System ETIAS) and recruitments, an amount of EUR 15 million in payment appropriations can be made available.

Decreased 11 10 02

European Union Agency for the Operational Management of Large-Scale IT Systems in the Area of Freedom, Security and Justice ('eu-LISA')

Due to a slower than expected implementation of a number of its large-scale IT projects (mainly shared infrastructure, networks, Visa Information System, Schengen Information System and interoperability), an amount of EUR 20,8 million can be made available.

Decreased 12 02 99 01

Completion of previous actions in the areas of security and drugs policy (prior to 2021)

Under the Union Actions, payments are lower than initially expected. A number of final calculations of grants are currently being processed with delays due to requests for complementary supporting documents and some final calculations resulting in recoveries. Therefore, an amount of EUR 1,3 million can be made available.

Increased 12 03 01

Nuclear decommissioning assistance to Lithuania

The additional payment needs of EUR 8,8 million are due to two reasons:

1. In 2022, the Ignalina Programme Coordinator (representing the Lithuanian government) requested to reallocate a large project to the European Bank for Reconstruction and Development (EBRD). At that time, the Ignalina International Decommissioning Support Fund had exhausted all its resources and it was therefore expected that additional payments would be needed. However, it was possible to plan those needs only once the main uncertainties about the attribution of that project to the EBRD and the structure of the contract were lifted, which took place in 2023;
2. The cost of energy (heating and electricity) for the decommissioning programme has increased significantly compared to the estimates established at the time of the preparation of the 2023 Draft Budget. Therefore, despite the fact that energy consumption has been decreasing every year, the surge in energy cost has resulted in increased needs in 2023.

Increased 12 03 99 01

Completion of previous nuclear decommissioning assistance programmes in Lithuania (prior to 2021)

The additional payment needs of EUR 33,6 million are due to two main reasons:

1. In 2022, the Ignalina Programme Coordinator (representing the Lithuanian government) requested to reallocate a large project to the European Bank for Reconstruction and Development (EBRD). At that time, the Ignalina International Decommissioning Support Fund had exhausted all its resources and it was therefore anticipated that additional payments would be needed. However, it was possible to plan those needs only once the main uncertainties about the attribution of that project to the EBRD and the structure of the contract were lifted, which took place in 2023;
2. The cost of energy (heating and electricity) for the decommissioning programme has increased significantly compared to the estimates established at the time of the preparation of the 2023 Draft Budget. Therefore, despite the fact that energy consumption has been decreasing every year, the surge in energy cost has resulted in increased needs in 2023.

Decreased 12 04 01

Kozloduy programme

The surplus of EUR 75 000 is due to delays in the launch and signature of a procurement contract initially planned in 2023, and which are now expected to take place in 2024.

Increased 12 04 02

Bohunice programme

The need for reinforcement by EUR 77 000 in payment appropriation is due to the final payment of a procurement contract taking place in 2023, while it was initially expected in 2022.

Decreased 12 04 99 02

Completion of previous nuclear safety and decommissioning programmes in Bulgaria and Slovakia (prior to 2021)

The surplus of EUR 3,9 million in payment appropriations results from the postponement of a project for which the prefinancing payment - initially planned by the end of 2023 - has been postponed to 2024 because the documentation of a project was submitted later than expected.

Increased 13 02 01

Capability development

A reinforcement of EUR 106,3 million in payment appropriations is needed to cover the payments planned until year end. The additional needs reflect the revised forecast, which takes into account the outcome of the 2022 calls for proposals. The proposals have been evaluated, the financial capacity of the consortia has been assessed positively, and the preparation of the grant agreements for the successful projects has overall progressed more rapidly than anticipated.

Increased 13 03 01

Defence research

A reinforcement of EUR 5,2 million in payment appropriations is needed to cover the payments planned until year end. The additional needs reflect the revised forecast, which takes into account the outcome of the 2022 calls for proposals. The proposals have been evaluated and the grant agreements for the successful projects are being negotiated.

Increased 13 04 01

Military mobility

Following the Russian war of aggression in Ukraine, CEF-Military Mobility's implementation has accelerated with calls brought forward, speeded up evaluations and increased funding. The need for reinforcement of EUR 22,9 million in payment appropriations stems from the obligation to proceed with one interim payment for which the claim was submitted in August. The time to pay falls before the end of the year.

Decreased 13 05 01

Union Secure Connectivity -- Contribution from Heading 5

The legal base of the programme was adopted mid-March 2023. The payment appropriations for secured connectivity cannot be used in 2023 as the procurement procedure for the concession contract is on-going and the contract is planned to be signed in 2024. Therefore, an amount of EUR 30 million can be made available.

Increased 14 02 01 10

Southern neighbourhood

The additional payment appropriations needed on this line are related to payments for projects and budget support to Lebanon, Syria, Palestine and Morocco. When establishing the needs for the Draft Budget 2023 on this budget line, those payments were not taken into account as they were forecasted with a high or very high risk of not materialising. However, they have now materialised and are planned to be paid by the end of the year. Therefore, a reinforcement of EUR 145 million is requested in the global transfer, while another part of the additional need will be transferred via an autonomous transfer within the NDICI chapter (EUR 114,3 million).

Increased 14 02 01 11

Eastern neighbourhood

The additional payment appropriations needed on this budget line are related to the intermediate payments to be made under the EU Emergency Support Programme in favour of Ukraine put in place in 2022 and amended several times since then to add additional amounts and actions. Therefore, a reinforcement of EUR 117,7 million is requested in the global transfer, while another part of the additional need will be transferred via an autonomous transfer within the NDICI chapter (EUR 54,4 million).

Decreased 14 02 01 20

West Africa

Due to political instability and crises, namely in Niger, Burkina Faso and Mali, as well as delays in the implementation of the regional programmes for West Africa, there are delays in payments. As result, the amount of EUR 120 million in payment appropriations can be made available, of which EUR 111,7 million can be made available in the global transfer. The additional amount of EUR 8,3 million will be used for reinforcement needs within the Chapter, implemented by autonomous transfers.

Increased 14 02 01 70

NDICI -- Global Europe -- Provisioning of the common provisioning fund

The budget line covers contributions from NDICI to the Common Provisioning Fund (CPF), including provisioning for the European Fund for Sustainable Development Plus (EFSD+). The payment appropriations for 2023 have been budgeted based on a tentative schedule for the period 2022-2027.

The implementation of the EFSD+ is well on track. The window 1 Guarantee Agreement with the European Investment Bank (EIB) for an amount of EUR 26,7 billion was signed in April 2022 and the signature of other guarantee agreements (Covax II in 2021, Fisea+, Cityriz, Africa Local Currency Bond Guarantee Programme, etc.) progresses. It is now proposed to increase the payments to the CPF by EUR 173,5 million to front-load the payment schedule and achieve full payment in the current MFF. A reinforcement of EUR 99,9 million will be made by autonomous transfer within the Chapter. The remaining amount of EUR 73,6 million is proposed to be covered by the global transfer.

Decreased 14 05 01

All overseas countries and territories

As per the revised payment forecasts regarding the Overseas Countries and Territories (OCT) instrument, an amount of EUR 0,8 million will not be consumed within this budget line nor can it be absorbed by other budget lines of the instrument. Therefore, it can be made available.

Decreased 14 20 04 02

External trade relations and Aid for Trade

An amount of EUR 1,1 million can be made available. This amount is the result of delays in the signature of the contribution agreements with the WTO and of study contracts, suspension of a final invoice due to underperformance of the contractor and postponement/cancellation of several events (e.g., Logistics Trade and Technology Council Ministerial Meeting, 12th Union for the Mediterranean Trade Ministerial Conference).

Decreased 14 20 04 04

Strategic evaluations and audits

The latest forecast for payments on this line shows a reduced need for payments in line with the decrease of open commitments. Thus, EUR 4 million can be made available.

Decreased 15 02 01 01

Preparation for accession

Due to some delays in the implementation of projects, the payment forecast has been updated to reflect a shift of payments towards International Financial Institutions expected under the Western Balkans Investment Framework (WBIF), from end of 2023 to 2024. Another element that has contributed to delays in the execution of payments is the fact that the process of finalisation of the governance framework of the WBIF is still ongoing. This also impacts IPA III payments that were initially planned to be executed in 2023 and need to be postponed. Therefore, EUR 70 million in payment appropriations can be made available.

Decreased 15 02 03

Territorial and cross-border cooperation

Significant delays in the signature of Financing Agreements with the beneficiary countries under the Cross-Border Cooperation Programmes, hindered the planned execution of payments in 2023. The blocking factor in the expected signature of Financing Agreements, constitutes the pending finalisation of Entrustment Missions on budget implementation in three partner countries – which is a mandatory procedure under Indirect Management with Beneficiary Countries, prior to signing Financing Agreements. The planned signature of the delayed Agreements is now expected by the end of 2023, with execution of pre-financing payments to follow in 2024.

For the above reason, EUR 10,6 million can be made available, of which EUR 10 million will be used for reinforcement needed within the Chapter as autonomous transfers, and the remaining EUR 0,6 million are made available in the global transfer.

Decreased 15 02 99 01

Completion of previous instruments for pre-accession assistance (prior to 2021)

A total surplus of EUR 148 million has been identified, which stems from two main reasons:

1. Under IPARD programmes, a surplus of EUR 50 million is available mainly due to the fact that Türkiye has reached a high level of programme implementation (95%) earlier than forecasted, following a very good execution in 2022. As a result, only partial payments were made for Türkiye's declarations of expenditure in 2023. The payment of the last 5% of the IPARD envelope will be cleared at the closure of the programme. On the other hand, other candidate countries had a less satisfactory execution, leading to the de-commitments for Montenegro and Serbia.
2. Due to some delays in the implementation of projects, the payment forecast has been updated to reflect a shift of payments towards International Financial Institutions expected under the Western Balkans Investment Framework (WBIF), from end of 2023 to 2024. Another element that has contributed to delays in the execution of payments is the fact that the process of finalisation of the governance framework of the WBIF is still ongoing. This also impacts the IPA III payments that initially were planned to be executed in 2023 and need to be postponed. Therefore, EUR 98 million in payment appropriations can be made available.

Decreased 16 02 02

European Globalisation Adjustment Fund for Displaced Workers (EGF)

To date, there is only one outstanding application for an EGF contribution (EGF 2023/002 BE/Makro) amounting to EUR 2,8 million. Even though the Netherlands and Germany are considering submitting new applications, no further mobilisation will be finalised in 2023. Therefore, an amount of EUR 23,1 million in payment appropriations can be made available.

Decreased PA 01 19 01

Preparatory action -- Preparing the new EU GOVSATCOM programme

No more payments are planned this year for the execution of the contracts. Therefore, an amount of EUR 0,7 million can be made available.

Decreased PA 01 23 01

Preparatory action -- Energy prosumers repository - Monitor the development of prosumer actions across the EU

The payment appropriations will not be needed this year as the contract will be signed in 2024. Therefore, an amount of EUR 0.8 million can be made available.

Decreased PA 01 23 02

Preparatory action -- European Fellowship Scheme for Researchers at Risk

The deadline of the call for this project has been postponed, which will result in the payment of prefinancing in 2024 instead of 2023. Therefore, an amount of EUR 1,5 million can be made available.

Decreased PA 01 23 04

Preparatory action -- Support Service for citizens led renovation projects

No payment is expected in 2023, as the contract for the implementation of this preparatory action is expected to be signed in 2024, after the implementation of the pilot project for which the contract will be concluded in 2023. Therefore, an amount of EUR 1,3 million can be made available.

Decreased PA 05 20 01

Preparatory action -- The Adriatic Ionian Network of Universities, Regions, Chambers of Commerce and Cities spin-off

An amendment was signed that extends the implementation period of the preparatory action to the end of 2023 with the inclusion of an additional interim payment in this year. The payment of the balance of this action will only be requested in 2024. Therefore, an amount of EUR 40 994,86 in payment appropriations can be made available.

Decreased PA 05 20 02

Preparatory action -- The European Strategy for the Adriatic and Ionian Region (EUSAIR): generation and preparation of initiatives and projects supporting multilevel governance and partnerships with added value for the region

The implementation of the action has been delayed and a request for extension of the implementation of one agreement has been agreed. The interim payment is due this year, while the payment of the balance will be paid only in 2024. Therefore, an amount of EUR 87 684,53 can be made available in payment appropriations.

Decreased PA 07 18 01

Preparatory action -- DiscoverEU: Free travel pass for Europeans turning 18

Revised needs for payment appropriations for this Preparatory Action are below the levels initially forecasted for 2023, which is a result of having brought forward the third interim payment from 2023 to December 2022. Moreover, the beneficiary informed the Commission that no further payments will be requested this year. Consequently, an amount of EUR 4,6 million can be made available.

Decreased PA 07 21 03

Preparatory action -- Writing European

Two projects of this preparatory action have been extended by two months (to end date Nov/Dec 2023), therefore their final payment is now foreseen in the first quarter of 2024. The pre-financing relating to the commitment appropriations voted in 2022 for this preparatory action was executed in 2023. The call for the commitment appropriations voted in 2023 is yet to be launched and the pre-financing is foreseen for 2024. Therefore, an amount of EUR 1,6 million can be made available.

Decreased PA 09 22 02

Preparatory action -- EU Grassland Watch

Following the contract signature in 2023, the first interim payment is due only in 2024. Therefore, an amount of EUR 0,5 million can be made available in payment appropriations.

Decreased PA 12 20 01

Preparatory action -- EU-coordinated Darknet monitoring to counter criminal activities

The implementation of this preparatory action has been extended by six months, which will delay the final payment to 2024. Therefore, an amount of EUR 0,8 million can be made available.

Decreased PP 01 19 06

Pilot project -- Digital European platform of quality content providers

This pilot project ended on 31 October 2022 and the final payment was executed in December 2022, which was earlier than initially estimated. Part of the 2023 appropriations have already been transferred to another pilot project to cover the pre-financing payment foreseen to be made in December and the remaining amount of EUR 32 247 can be made available.

Decreased PP 01 20 03

Pilot project -- Art and the digital: unleashing creativity for European water management

The final payment for this project was executed in June 2023 and was lower than the remaining balance. Therefore, an amount of EUR 0,1 million can be made available.

Decreased PP 01 21 01

Pilot project -- Feasibility study on reduction of traffic-related particulate emissions by means of vehicle-mounted fine dust filtration

The cost claims for this project are lower than expected. Therefore, an amount of EUR 34 113 can be made available.

Decreased PP 01 21 02

Pilot project -- Support service for citizens led renovation projects

The surplus is due to delays in the signature of a service contract, which is now expected in November 2023 and the first payment will only occur in 2024. Therefore, an amount of EUR 0,2 million can be made available.

Decreased PP 01 21 03

Pilot project -- Promote worldwide a European way to digital innovation rooted in culture

The pre-financing for one project, executed in May 2023, was slightly lower than estimated. Another selected project requested the termination of the grant agreement procedure, and no pre-financing was paid for it. Therefore, an amount of EUR 28 376 can be made available.

Decreased PP 01 22 02

Pilot project -- Establish new common methodologies, including metrics and statistics and using data analytics, which are more adequate to analyse the gender gap in investments in innovative ventures at regional, national and European level (in particular EIC, EIF and EIB)

This pilot project was initially foreseen to be implemented as a grant, while it was ultimately implemented as a public procurement, which changes the payment pattern and explains the postponement of the payment from 2023 to 2024. Therefore, an amount of EUR 0,5 million can be made available.

Decreased PP 01 22 03

Pilot project -- EU Innovation Procurement Observatory

The interim payment due in October will be lower than estimated, and the final payment will only be paid in 2024. Therefore, an amount of EUR 0,2 million can be made available.

Decreased PP 01 22 04

Pilot project -- Monitoring European Policies via the EU data ecosystem

The interim payment initially foreseen for 2023 will only take place early 2024, due to interim deliverables delayed and/or to be reworked (only 3 out of 10 have been accepted so far). Therefore, the amount of EUR 0,5 million can be made available.

Decreased PP 01 23 03

Pilot project -- European NFT Platform for the creative sector and IP solutions

This pilot project will be implemented in synergy with the European Blockchain Service Infrastructure (EBSI), through procurement. It is due to start by the end of 2023 and a first interim payment is foreseen for the first quarter of 2024. Therefore, an amount of EUR 0,2 million can be made available.

Decreased PP 01 23 04

Pilot project -- Missing Children Alert/safe mechanism for Ukraine: A platform supporting cross-border cooperation for protecting and resolving cases of Ukrainian children gone missing during the war

The open call has been delayed and no pre-financing is planned before 2024. Therefore, an amount of EUR 0,2 million can be made available.

Decreased PP 01 23 05

Pilot project -- Search and Rescue operations for Aviation and Maritime

The signature of the contract for this project is not expected before 2024. Therefore, an amount of EUR 0,5 million can be made available.

Decreased PP 01 23 06

Pilot project -- Young European Entrepreneur Award - The EU's Acceleration and Investment Programme for Young Entrepreneurs

The launch of this project has been delayed and payments are therefore postponed to 2024. An amount of EUR 15 515 can be made available.

Decreased PP 05 21 01

Pilot project -- Cross-Border Crisis Response Integrated Initiative (CB-CRII)

Due to an amendment of the pilot project, the planned procurement and grant procedures will be implemented only in the last quarter of 2023. Therefore, an amount of EUR 0,6 million can be made available in payment appropriations.

Decreased PP 08 22 01

Pilot project -- Constructing an open library containing a curated and continuously growing digital catalogue of individual sound signatures from the marine underwater soundscape in shallow seas

The contract was signed for a study in July and the first interim payment is subject to the interim report which is expected to be submitted by the contractor only in 2024; therefore, an amount of EUR 0,6 million can be made available in payment appropriations.

Decreased PP 08 23 01

Pilot project -- Improving the place of organic products in collective catering

The financing decision for this action foresees the launching of an open call for tenders. Considering that one or more elements necessary to identify the individual commitment will not be known before the end of the year, a global commitment will be made. Since the individual commitment will be signed in 2024 no payments will be made for this year. Therefore, an amount of EUR 0,4 million in payment appropriations can be made available.

Decreased PP 09 16 01

Pilot project -- Inventory of species and habitats in the French outermost regions

The beneficiary of the pilot project has not submitted the reports necessary to proceed with the final payment; as a result, the final payment will not be executed this year. Therefore, an amount of EUR 30 000 can be made available in payment appropriations.

Decreased PP 09 18 01

Pilot project -- Nature-based solutions for climate and water pollution mitigation in agricultural regions

The final payment has been made for this pilot project, therefore an amount of EUR 30 243 can be made available in payment appropriations.

Decreased PP 09 19 04

Pilot project -- Invasive alien species: improvement of understanding and communication

The final payment was carried out in 2022, therefore, an amount of EUR 0,4 million can be made available in payment appropriations.

Decreased PP 09 22 01

Pilot project -- Biodiversity-climate nexus fund

Following the signature of the contract in the second half of 2023, the first payment is due only in 2024. Therefore, an amount of EUR 0,1 million can be made available in payment appropriations.

Decreased PP 09 22 03

Pilot project -- Study for High-Cadence Monitoring for the EU Green Deal

The service contract for a study was signed in August 2023 for a duration of 12 months. It relates to a gap analysis of where commercial data and Copernicus capabilities can be complementary for high-cadence monitoring under the EU Green Deal. Following the payment conditions set out in the service contract, the first interim payment shall be due in 2024. Therefore, an amount of EUR 0,7 million in payment appropriations can be made available.

Decreased PP 09 23 02

Pilot project -- Youth for pollinators -- fostering youth engagement and participatory governance in pollinator conservation

Only one payment is foreseen in 2023. Therefore, an amount of EUR 0,9 million can be made available in payment appropriations.

Decreased PP 14 18 02

Pilot project -- Fostering transparency and impact assessment for local authorities in Guatemala

The activities on the Pilot Project are currently scheduled to end in October 2023 and a 6-month period will be needed for the submission of the final report. The final payment therefore cannot be carried out in 2023. As result, the amount of EUR 80 000 in payment appropriations can be made available.